VIRTUAL GIBBS 2026 CAM for Production Machining

Version 2026: September 2025

Installation

VIRTUAL GIBBS

Inhalt

Einführung 5

Willkommen 5

Wichtige Informationen über die Sicherheit 5

Systemvoraussetzungen 6

Empfohlenes System 6

Webseiten für Virtual Gibbs 7

Installation 8

Vor der Installation 8

Wenn eine Version von Virtual Gibbs bereits installiert ist 8

Vor der Installation der Network Licensing Option (NLO) 8

Vor der Installation mit einem Hardwareschlüssel 9

Vor der Installation über ein Netzwerk 9

Über das Installationsprogramm 9

Dateispeicherorte 9

Benutzerdaten-Dateien 10

Globale Daten (Programmdaten) Dateien 10

Installationsdaten-Dateien 11

Speicherorte der Reporter-Dateien 11

Vorhandene Kommunikations-, CutDATA- und Bibliotheksdateien 12

Benutzerzugriff auf AppData-Ordner 12

Installieren der Systemdateien 12

Schritt-für-Schritt-Anleitung 12

Ausführen mehrerer Instanzen des Produkts 13

Geräuschloser Installationsmodus 14

Akzeptieren aller Standardeinstellungen 14

Deinstallation 14

Anpassen einer stillen Installation: Verwendung einer *.ISS-Datei 14

A. So erstellen Sie eine ISS-Datei 15

B. So installieren Sie Virtual Gibbs im Hintergrund mit einer ISS-Datei 15

C. Wenn Sie eine Protokolldatei ausgeben möchten 16

Registrierung 17

Registrierung von Virtual Gibbs 17

Ausführen des Registrierungswerkzeugs 17

Internet-Registrierung 19
E-Mail-Registrierung 19
Offline-Registrierung 21
Abschluss der E-Mail- oder Offline-Registrierung 22
Registrierungstools 23
Standalone Licensing Utility 24
Überprüfen der Aktivierungsserver-Konnektivität 25
Lizenz-Updates 25
Virtual Gibbs Betrachter 27
Installation, Registrierung und Lizensierung 27
Laufender Viewer und Industrial 28
PowerOpts.txt und Voreinstellungen > Lizenzoptionen 28
Zum Einrichten: Entfernen Sie in PowerOpts.txt das Kommentarzeichen "Option_Limiter". 28
So wählen Sie Produktoptionen aus: Datei > Voreinstellungen > Benutzeroberfläche > Lizenzoptionen 28
Viewer-Funktionen 29
Netzwerk-Lizenzierung 31
Was bleibt gleich wie 2023 und vorher 31
Wenn Sie Cimatron-Produkte verwenden 31
Was hat sich geändert? 31
Betriebssysteme, die RLM unterstützen 33
Überblick über die Netzwerklizenz-Installation 33
Zusammengefasste Schritte: Einrichten des Lizenzservers 34
Zusammengefasste Schritte: Um die Client-Software zu installieren 35
NLO Schritt 1 - Einrichten des Servers 35
NLO Schritt 2 - Installieren der Client-Software auf den einzelnen Knoten 37
Schritte 37
Wartung Und Spezialthemen 39
Migration von Vorgängerversionen 39
Verwendung des Migrationswerkzeugs 39
Installieren von Postpaketen 41
Alle Anpassungen rückgängig machen 41
Verwenden von Befehlszeilenoptionen 42
Befehlszeilenoption für Lizenz-Checkouts 42
Lizenz-Optionen: GC* Schlüsselwörter 42
Konventionen 43

Text 43
Grafiken 43

Links Zu Online-Ressourcen 44

Einführung

- Willkommen
- "Systemanforderungen"
- "Links zu Online-Ressourcen"

Willkommen

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf von Virtual Gibbs, dem produktivsten CAM-System auf dem Markt. Dieses Handbuch enthält alle Informationen, die Sie benötigen, um das System zu installieren und die Software zu nutzen. Sollten Sie Probleme mit der Installation haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der Ihnen gerne bei der Installation behilflich ist.

Ihre Bestellung enthält einen Produktcode. Bei der Registrierung werden der Produktcode und andere Informationen angegeben, um eine Lizenzdatei zu erhalten. Die Lizenzierung wird durch einen Hardwareschlüssel oder eine Netzwerklizenzoption (NLO) sichergestellt. Alle Schritte dieses Prozesses werden unter "Registrierung" ausführlich erläutert .

Wenn Sie Einstellungen und Präferenzen von einer Virtual Gibbs-Installation migrieren möchten, führen Sie das Migrationstool aus **,** ***bevor*** Sie die neu installierte Version zum ersten Mal starten. Vollständige Informationen finden Sie unter "Migration von früheren Versionen".

Wichtige Informationen über die Sicherheit

Die Sicherheitvon Virtual Gibbs wird durch eine Lizenzdatei gewährleistet, die mit eindeutigen Informationen aus Ihrer Computerumgebung verknüpft ist, wie z. B. der Seriennummer eines Hardwareschlüssels oder einer eindeutigen Kennung über ein Netzwerk. Die Lizenzdatei autorisiert die Verwendung von Virtual Gibbs-Produkten nur, wenn der Hardwareschlüssel vorhanden ist und vom entsprechenden Treiber erkannt wird, oder wenn der Lizenzserver läuft und die eindeutige Kennung validiert.

DieVirtual Gibbs-Sicherheit wird normalerweise über das Internet aktiviert. Wenn Sie keinen Internetzugang haben, können Sie die Sicherheit per E-Mail oder per Post aktivieren. Bitte planen Sie ausreichend Zeit für die Zusendung der Lizenzdatei ein.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Wiederverkäufer für Unterstützung.

Systemvoraussetzungen

Die Anforderungen für die Ausführung von Virtual Gibbs haben keine spezifischen Werte. Die Anforderungen variieren je nach dem von Ihnen verwendeten Betriebssystem und der Komplexität Ihres Teils. Grundlegende Richtlinien, die unten aufgeführt sind, gelten für alle Benutzer.

Betriebssystem	Windows 10, Windows 11, oder Windows Server 2022. Bitte installieren Sie die neuesten verfügbaren Service Packs und Patches für das Betriebssystem über Windows Update.
Microsoft .NET Framework	Diese Version erfordert Microsoft .NET Framework. Die meisten Rechner verfügen bereits über dieses Framework (z.B. wenn Office installiert ist), aber wenn es fehlt, wird Ihnen das Virtual Gibbs-Installationsprogramm mitteilen, was benötigt wird.
Hardware	Die Mindestanforderungen an das System hängen vom Betriebssystem ab. Es gibt auch empfohlene Hardware-Anforderungen. Bitte denken Sie daran, dass die Systemanforderungen umso höher sind, je komplexer ein Teil ist. Für die Installation der Software sind mindestens 8 GB freier Speicherplatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter "Empfohlenes System".
Video-Treiber	Bitte installieren Sie den neuesten verfügbaren Treiber für Ihre Grafikkarte. Die Standard-Windows-Treiber sind in der Regel nicht ausreichend, da die Virtual Gibbs-Anwendung OpenGL und Video-RAM in hohem Maße nutzt. Wir empfehlen dringend, dass Sie Ihr System mit vollständig installierten und aktualisierten Treibern auf dem neuesten Stand halten.
Netzwerk-Lizenzierung	Die Netzwerklizenzierungsoption (NLO) kann auf 64-Bit-Versionen einer der folgenden Plattformen eingerichtet werden: Windows Server (2016, 2019, oder 2022); Windows 7, 8, 10, oder 11. Die aktuelle Version von Virtual Gibbs verwendet Reprise License Manager (RLM), im Gegensatz zu Virtual Gibbs Versionen 2023, 2022, 14 und 13, die Cimatron License Manager (CimLM) verwendeten.

Empfohlenes System

Ein Computer, der die folgenden Anforderungen erfüllt oder übertrifft, wird Virtual Gibbs sehr komfortabel ausführen. Bitte beachten Sie, dass je größer oder komplexer Ihre Teile sind, desto mehr Virtual Gibbs von Ihrem System verlangen wird.

Betriebssystem	Windows 11, oder Windows Server 2022

CPU	*Intel*: Core i9, i7, oder i5 mit vier oder mehr Kernen. *AMD*: Ryzen oder Threadripper
RAM	16 GB RAM
Grafikkarte	Eine Nvidia-Grafikkarte mit 4+ GB Videospeicher.

Webseiten für Virtual Gibbs

- Die Gibbs Website - http://www.virtualgibbs.com - Diese Website enthält Unternehmensnachrichten, Produktinformationen und vieles mehr.
- Die Gibbs Online-Seite, https://online.gibbscam.com - Sie bietet Zugang zu Software-Releases und Release Notes, Aktualisierungen von Benutzerhandbüchern, laufend aktualisierte Dokumentation von Virtual Gibbs-Makros und viele andere Dienste und Tools.

Installation

- "Vor der Installation"
- "Über das Installationsprogramm"
- "Dateispeicherorte"
- "Installieren der Systemdateien"

Vor der Installation

Bevor Sie die Software installieren, vergewissern Sie sich, dass Sie die Systemanforderungen erfüllen und dass Sie das neueste Service Pack für Ihr Betriebssystem und die neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte installiert haben.

Wenn eine Version von Virtual Gibbs bereits installiert ist

Wenn Sie bereits eine Version von Virtual Gibbs auf Ihrem System installiert haben:

- Sie sollten die vorherige Software nicht deinstallieren.
- Wenn Sie mehrere Instanzen der gleichen Version von Virtual Gibbs installieren wollen, lesen Sie bitte den Abschnitt "Ausführen mehrerer Instanzen des Produkts" .
- Beachten Sie, dass das Installationsprogramm alle `.vnc-Dateien` mit der *neu* installierten Version von Virtual Gibbs verknüpft. Wenn Sie ein vorhandenes Teil in einer älteren Version von Virtual Gibbs öffnen wollen, ziehen Sie die Datei einfach auf eine Verknüpfung oder in das Programmfenster oder verwenden Sie den Dialog Öffnen.
- Beachten Sie auch, dass eine ältere Datei, die in einer neueren Version von Virtual Gibbs geöffnet und gespeichert wurde, in einer älteren Version nicht mehr verwendet werden kann. Falls nötig, können Sie dies umgehen, indem Sie Datei > Kopie speichern verwenden, um das Teil als eine ältere Version zu speichern.
- Bevor Sie eine neu installierte Version von Virtual Gibbs starten, sollten Sie das Migrationstool ausführen, um Ihre Einstellungen und Präferenzen aus einer früheren Version zu migrieren. Der Installationsprozess endet mit einem Link zum Migrationstool.

Vor der Installation der Network Licensing Option (NLO)

Vollständige Informationen zu Virtual Gibbs Network Licensing Option finden Sie unter "Netzwerklizenzierung" .

Vor der Installation mit einem Hardwareschlüssel

Wenn Sie einen Hardwareschlüssel haben, schließen Sie ihn an, bevor Sie das Installationsprogramm ausführen.



Vor der Installation über ein Netzwerk

Wenn Sie Virtual Gibbs über ein Netzwerk auf einem System installieren, auf dem noch nie eine Version von Virtual Gibbs oder die Hardware-Schlüsseltreiber installiert waren, empfehlen wir Ihnen, zuerst die Treiber zu installieren, um Fehler zu vermeiden. Wenn Sie auf diesen Fehler stoßen, klicken Sie einfach auf OK und setzen Sie den Installationsprozess fort; installieren Sie dann nach Abschluss des Prozesses die Hardware-Schlüsseltreiber.

Über das Installationsprogramm

Mit dem Installationsprogramm können Sie eine der folgenden Aktionen durchführen:

- Reparieren oder Deinstallieren einer bestehenden Installation von Virtual Gibbs 2025.
- Installieren Sie die Virtual Gibbs 2025-Basiskomponenten und, optional, ein oder mehrere Add-Ins:
  - Virtual Gibbs Add-ins beinhalten ProAXYZ Posting Unterstützung.
  - CAD Transfer-Add-Ins umfassen Autodesk Inventor, Volumenkörper, SOLIDWORKS und viele andere.

Bei der Installation der Basiskomponenten werden die Virtual Gibbs -PDFs und die Moorpark-Gravurschrift automatisch installiert, und es wird eine Desktop-Verknüpfung zur Virtual Gibbs 2025-Anwendung erstellt.

Dateispeicherorte

Das Virtual Gibbs-Installationsprogramm schreibt Dateien in drei verschiedene Speicherorte, da auf verschiedene Arten von Daten für unterschiedliche Zwecke zugegriffen wird:

- *Benutzerdaten* ändern sich mit jedem Benutzer.
- *Globale Daten* gelten für alle Benutzer.
- *Die Installationsdaten* umfassen allgemeine Daten und unveränderte Reporter-Vorlagen.

Das Installationsprogramm ist das einzige Programm, das Installationsdaten schreibt. Das Installationsprogramm und die Virtual Gibbs-Anwendung schreiben globale Daten und Installationsdaten. Wenn das Installationsprogramm jedoch erneut ausgeführt wird, hat dies keine Auswirkungen auf die Benutzerdaten und die globalen Datendateien, die von der Anwendung geändert wurden.

Die Ordner, die die drei Datentypen enthalten, sind im Folgenden aufgeführt. Wenn Sie diese Dateien anpassen oder Ihre Version von Virtual Gibbs häufig aktualisieren, dann kann der Zugriff auf diese Dateien und das Kopieren dieser Dateien sehr wichtig werden. Das Virtual Gibbs-Migrationswerkzeug ist die bevorzugte Methode für die Migration von Einstellungen und Präferenzen aus früheren Virtual Gibbs-Versionen.

Die folgende Tabelle zeigt die Ordnerhierarchie.

Benutzerdaten	`C:\Benutzer\<Benutzername>\AppData\Roaming\Gibbs\VirtualGibbs\<Version>`
Globale Daten	`C:\ProgrammDaten\Gibbs\VirtualGibbs\<Version>`
Daten installieren	`C:\Programmdateien*\Gibbs\VirtualGibbs\<Version>`

Benutzerdaten-Dateien

Zu den Benutzerdaten gehören solche Dateien wie: `sysdef.rsc` (Einträge in Dialogen), `UIState.dat` (Position und Größe von Fenstern) und einen Ordner `Plugins\` (Daten, die in Plug-ins eingegeben werden). Auch Benutzer mit eingeschränkten Rechten können mit dem Migrationstool Benutzerdaten aus einer früheren Version migrieren.

Globale Daten (Programmdaten) Dateien

Globale Daten, auch *Programmdaten* genannt, umfassen die Schrauben- und Gewindebohrertabellen, die CutDATA-Datei(`Material.txt`), Ihre Kommunikationseinrichtungsdaten(`protocol.txt`), eine Datei, in der die Daten des Bohrungsassistenten gespeichert sind(`prefs.rsc`), einen Ordner, der Ihre benutzerdefinierten MDDs enthält, den PostHASTE-Bibliotheksordner, der PostHASTE-Bibliotheksdateien enthält, und Reporter-Vorlagen, die geändert oder angepasst wurden.

Der Programmdatenordner ist der Ort, an dem alle anpassbaren VMMs, MDDs, Makros und Plug-ins gespeichert werden sollten. Obwohl der Installationsordner schreibgeschützte *Vorlagenversionen* dieser Dateien enthält - mit anderen Worten, die Originalversionen, wie sie ausgeliefert wurden, vor jeglicher Anpassung - ist es beabsichtigt, dass jeder Virtual Gibbs-Arbeitsplatz seine eigene, potenziell anpassbare Version dieser Dateien im Programmdatenordner hat. Nur Benutzer mit Administratorrechten können mit dem Migrationstool Programmdatendateien aus einer früheren Version migrieren.

Der Speicherort der CutDATA-Datei kann auch innerhalb von Virtual Gibbs angepasst werden: Klicken Sie im Menü " Datei" auf " Voreinstellungen " und wählen Sie die Registerkarte " Dateien".

Installationsdaten-Dateien

Die Installationsdateien sind schreibgeschützt. Sie umfassen allgemeine Versionen der Global- und Benutzerdateien, die Standard-Benutzeroberflächendateien(`*.cui`) und die Reporter-Vorlagen. Die allgemeinen Reporter-Vorlagen befinden sich im Ordner`..\PlugIns\Data\Report\`.

Nur Benutzer mit Administratorrechten können mit dem Migrationswerkzeug Installationsdateien aus einer früheren Version migrieren, und nicht alle Installationsdateien können migriert werden.

Speicherorte der Reporter-Dateien

Excel-(`*.xlsx`) und Textdateien(`*.txt`) können an bis zu drei verschiedenen Orten gespeichert werden:

- ***Benutzerdaten-Ordner***. Der Standardspeicherort für diesen Ordner ist: `C:\Benutzer\<Benutzername>\AppData\Roaming\Gibbs\VirtualGibbs\<version>\PlugIns\Data\Report\`. Wenn ein bestimmter Benutzer hier Reporter-Dateien hat, haben diese Vorrang vor anderen Reporter-Dateien.
- ***Globaler Datenordner***. Der Standardspeicherort dieses Ordners ist: `C:\ProgrammDaten\Gibbs\VirtualGibbs\<Version>\PlugIns\Data\Report\`. Wenn der Ordner "Globale Daten" Reporter-Dateien enthält, haben diese Vorrang vor den Reporter-Dateien im Ordner "Installationsdaten", werden aber von den Reporter-Dateien im Ordner "Benutzerdaten" überschrieben, sofern vorhanden.
- ***Installationsdaten-Ordner***. Der Standardspeicherort dieses Ordners ist: `C:\Programmdateien*\Gibbs\VirtualGibbs\<Version>\PlugIns\Data\Report\`. Reporter-Dateien sind hier immer vorhanden und können nicht gelöscht werden.

Stellen Sie sich vor, dass Firma A einen benutzerdefinierten Werkzeugzusammenfassungsbericht der von Virtual Gibbs gelieferten Standardzusammenfassung vorzieht. Firma A legt die Dateien `TlSum.txt` und `TlSum.xlsx` im Ordner Global data (standardmäßig `C:\ProgramData\...`) ab. Bei Firma A ist dies die Version, die die meisten Benutzer erhalten, wenn sie den Virtual Gibbs-Befehl Tool Summary verwenden oder Tool Summary aus dem Dialog **Reporter** auswählen. Das Migration Tool wird diesen Bericht von Version zu Version migrieren.

Stellen Sie sich nun einen Benutzer namens Lee vor, der für das Unternehmen A arbeitet. Lee hat zusätzliche Änderungen am Zusammenfassungsbericht vorgenommen und speichert diese benutzerdefinierten Versionen von `TlSum.txt` und `TlSum.xlsx` im Ordner Benutzerdaten (standardmäßig `C:\Users\Lee\AppData\`...). Immer wenn Lee den Befehl Tool Summary verwendet oder Tool Summary aus dem **Reporter** Dialog auswählt, wird das Ergebnis diese zusätzlichen Änderungen verwenden. Das Migration Tool wird diesen Bericht von Version zu Version migrieren.

Vorhandene Kommunikations-, CutDATA- und Bibliotheksdateien

Die Installation einer neuen Version von Virtual Gibbs erzeugt eine Standard-Materialdatenbank, eine leere Kommunikationsdatei, Standard-PostHASTE-Bibliotheksdateien und Standard-Reporter-Vorlagen. Sobald die neue Version installiert ist, können Sie `protocol.txt`, `material.txt` und den Ordner `Library\` in den neuen Virtual Gibbs-Ordner kopieren.

Benutzerzugriff auf AppData-Ordner

Windows kennzeichnet `Benutzer-AppData\-Ordner` als unsichtbar; eingeschränkte Benutzer können sie nicht sehen. Wenn Sie das Migration Tool nicht verwenden, benötigen Sie möglicherweise die Hilfe eines Administrators, um diese Ordner zu finden und zu ändern.

Installieren der Systemdateien

Bevor Sie die Software installieren, lesen Sie bitte unbedingt den Abschnitt " Vor der Installation".

Wenn Sie die Network Licensing Option (NLO) verwenden wollen:

- Die Virtual Gibbs-Anwendungssoftware muss auf jedem Client-Rechner installiert werden, entweder mit dem interaktiven Installationsassistenten oder mit dem Installationsprogramm, das im "Silent"-Modus ausgeführt wird. Die Anwendungssoftware muss installiert sein, bevor die von Virtual Gibbs erzeugten Lizenzdateien installiert werden.

Wenn Sie ein Upgrade von einer früheren Version durchführen, sollten Sie das Virtual Gibbs Migration Tool nach der Installation, aber *vor dem* ersten Start der neu installierten Software ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter "Migrieren von früheren Versionen".

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Die folgenden Anweisungen gehen davon aus, dass Sie den vollständig interaktiven Installationsassistenten verwenden möchten. Wenn Sie stattdessen eine nicht-interaktive Installation ohne den Assistenten bevorzugen, lesen Sie den Abschnitt "Silent-Installationsmodus" .

Weitere Informationen zum Migrationstool finden Sie unter "Migration von früheren Versionen".

Wenn Sie eine Netzwerklizenzinstallation einrichten, klicken Sie auf Abbrechen und lesen Sie den Abschnitt " Netzwerklizenzierung" .

So installieren Sie die Systemdateien

1. Navigieren Sie zur Seite Gibbs Online, https://online.gibbscam.com.
2. Rufen Sie die Seite Software-Downloads auf.
3. Wählen Sie die entsprechende Sprache für den Maschinenbediener aus und laden Sie sie herunter.

4. Öffnen Sie nach Abschluss des Downloads die ausführbare Datei.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

So starten Sie die Anwendung

Um die Virtual Gibbs-Anwendung zu starten, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie unter Start > Programme den Eintrag Virtual Gibbs.
- Doppelklicken Sie auf die Desktop-Verknüpfung mit der ausführbaren Virtual Gibbs-Datei.
- Doppelklicken Sie auf eine `*.vnc-Datei`.

Wenn Sie Virtual Gibbs zum ersten Mal starten, erscheint der folgende Dialog:



Wenn Sie Virtual Gibbs zum ersten Mal installieren, müssen Sie die Software registrieren. Ausführlichere Informationen zur Registrierung der Software finden Sie unter "Registrierung von Virtual Gibbs".

Ausführen mehrerer Instanzen des Produkts

Virtual Gibbs 2025 unterstützt von Haus aus den gleichzeitigen Betrieb mehrerer Instanzen der Anwendung - entweder verschiedene Versionen oder verschiedene Instanzen derselben Version. Wenn Sie mehrere Instanzen *derselben Version* Virtual Gibbs installieren möchten, z. B. unterschiedlich lokalisierte Instanzen, erstellen Sie eine Kopie der vorhandenen Instanz in einem anderen Ordner (z. B. `C:\Program Files\*\GibbsBackup\`, wobei`"*"` für`"Gibbs"` oder`"Gibbs"` stehen kann), und führen Sie dann das Installationsprogramm erneut aus. Deinstallieren Sie zuerst die vorherige Instanz, und installieren Sie dann die neue.

Es ist kein Problem, mehrere Versionen von Virtual Gibbs gleichzeitig laufen zu lassen. Es kann jedoch vorkommen, dass eine frühere Version nicht in der Lage ist, Teile zu öffnen, die in einer späteren Version gespeichert wurden. Sie können die Option File > SaveAs Copy verwenden, um

das Teil so zu speichern, als wäre es eine frühere Version. (Aber: Siehe die Readme-Datei über das Speichern von TMS Dateien in Versionen vor Virtual Gibbs 12).

Zur Erinnerung: Um die besten Ergebnisse bei der Migration von Einstellungen und Präferenzen aus einer früheren Version zu erzielen, sollte jeder Benutzer das Migrationstool ausführen , *bevor* er eine neu installierte Version von Virtual Gibbs startet. Weitere Informationen finden Sie unter "Migrieren von Vorgängerversionen".

Geräuschloser Installationsmodus

Der Prozess für die Installation im Hintergrund wurde bei Virtual Gibbs 12 geändert, um InstallShield zu verwenden. Früher als "unbeaufsichtigte" oder "leise" Installation bezeichnet, heißt es jetzt "stille" Installation.

Akzeptieren aller Standardeinstellungen

Die einfachste und leichteste Art, den Silent-Installationsmodus zu verwenden, besteht darin, alle Standardeinstellungen zu akzeptieren. Dazu verwenden Sie das Flag **`/s`** ohne weitere Flags oder Parameter in dieser Form:
`<Installationsname>.exe /s`

Zum Beispiel, um Virtual Gibbs 23.0.27.10 in Englisch mit allen Voreinstellungen zu installieren:
`Virtual Gibbs_x64_v23.0.27.10_en-US.exe /s`

Deinstallation

Zur stillen Deinstallation verwenden Sie die Flags **`/x /s`**, in dieser Form:
`<Installationsname>.exe /x /s`

Zum Beispiel, um Virtual Gibbs 23.0.29.2 in japanischer Sprache stillschweigend zu deinstallieren:
`Virtual Gibbs_x64_v23.0.29.2_ja-JP.exe /x /s`

Anpassen einer stillen Installation: Verwendung einer *.ISS-Datei

Sie können auch festlegen, welche Optionen Sie installieren, an welchen Orten Sie installieren, dass das Migrationstool nicht ausgeführt wird, oder andere nicht standardmäßige Optionen auswählen. Dazu verwenden Sie eine `*.ISS-Datei`, die die Anpassungen enthält, in Verbindung mit der Virtual Gibbs-Installationsdatei `*.exe-Datei`. Beachten Sie, dass bei einer stillen Installation die Version der ausführbaren Installationsdatei mit der Version der ausführbaren Installationsdatei übereinstimmen muss, die zur Aufzeichnung der `*.ISS-Datei` verwendet wurde.

- **Um eine *.ISS zu erstellen:**
  Führen Sie das interaktive Virtual Gibbs-Installationsprogramm mit der Option `/r` aus, um eine `*.ISS` -Datei aufzuzeichnen. Die mit dem Flag `/f1"<Dateiname>.ISS"` angegebene Datei

erfasst alle Parameter und Pfade, die bei dieser interaktiven Installation angegeben werden. Für weitere Einzelheiten siehe unten.

- **Zur stillen Installation unter Verwendung einer *.ISS:**
  Führen Sie das Virtual Gibbs-Installationsprogramm mit dem Flag `/s` und dem Flag `/f1"<Dateiname>.ISS"` aus. Dadurch wird Virtual Gibbs unter Verwendung der Parameter in der `*.ISS-Datei` im Hintergrund installiert. Für Details siehe unten.

A. So erstellen Sie eine ISS-Datei

1. Führen Sie das Installationsprogramm mit den Flags `/r` und `/f1` (und, optional, `/f2`) aus.
2. Geben Sie dem interaktiven Installationsprogramm Informationen.
3. Wenn Sie auf Fertig stellen klicken, wird die `*.ISS-Datei` vollständig aufgezeichnet und kann für zukünftige Installationen verwendet werden.

Schritt 1 hat die folgende Form:

```
<Installationsname>.exe /r /f1"<Pfad>\<ISSDateiname>"
```

- ***Beispiel A1***
  Um mit dem englischsprachigen Virtual Gibbs 23.0.36.8-Installationsprogramm eine ISS-Datei mit dem Namen `Auto23368.ISS` zu erzeugen, die sich im Ordner `D:\temp\` befindet, öffnen Sie eine Eingabeaufforderung, wechseln in das Verzeichnis, in dem sich das Installationsprogramm befindet, und geben den folgenden Befehl ein:
  ```
  Virtual Gibbs_x64_v23.0.36.8_en-US.exe /r /f1"D:\temp\Auto23368.ISS"
  ```
- ***Beispiel A2***
  Um mit dem Virtual Gibbs 23.0.30.0-Installationsprogramm in französischer Sprache eine ISS-Datei mit dem Namen `MonGC23.ISS` zu erzeugen, die sich im Ordner `H:\Gibbs\` befindet, würden Sie den folgenden Befehl eingeben:
  ```
  Virtual Gibbs_x64_v23.0.30.0_fr-FR.exe /r /f1"H:\Gibbs\MonGC23.ISS"
  ```

B. So installieren Sie Virtual Gibbs im Hintergrund mit einer ISS-Datei

1. Führen Sie das Installationsprogramm mit den Flags `/s` und `/f1` (und optional `/f2`) aus.
2. Falls erforderlich, autorisieren Sie die UAC (Benutzerkontensteuerung) zur Installation an dem in der `*.ISS-Datei` angegebenen Ort.

Schritt 1 hat die folgende Form:

```
<Installationsname>.exe /s /f1"<Pfad>\<ISSDateiname>"
```

- ***Beispiel B1***
  Wenn Sie das Virtual Gibbs 23.0.28.2-Installationsprogramm in lateinamerikanischer Sprache verwenden möchten, um die Parameter in einer ISS-Datei namens `myGC.ISS`, die sich im selben Ordner wie das Installationsprogramm befindet, im Hintergrund zu installieren, öffnen Sie eine Eingabeaufforderung, wechseln Sie in das Verzeichnis des Installationsprogramms und geben Sie den folgenden Befehl ein:
  ```
  Virtual Gibbs_x64_v23.0.28.2_es-MX.exe /s /f1 "myGC.ISS"
  ```
- ***Beispiel B2***
  Wenn Sie das englischsprachige Virtual Gibbs 23.0.29.10-Installationsprogramm für eine automatische Installation mit den Parametern in einer ISS-Datei namens `GC_`

`SilentInstall.ISS` im Ordner `F:\GibbsData\` verwenden möchten, öffnen Sie eine Eingabeaufforderung, wechseln Sie in das Verzeichnis mit dem Installationsprogramm und geben Sie den folgenden Befehl ein:
`Virtual Gibbs_x64_v23.0.29.10_de-US.exe /s /f1 "F:\GibbsData\GC_SilentInstall.ISS"`

C. Wenn Sie eine Protokolldatei ausgeben möchten

Wenn Sie die Ergebnisse der aufgezeichneten(`/r`) oder der stillen(`/s`) Installation protokollieren möchten, können Sie ein optionales drittes Flag verwenden, `/f2"<Pfad><logfilename>"`.

Zum Beispiel:

- `Virtual Gibbs_x64_v23.0.26.8_de-US.exe /r /f1 "D:\temp\Auto23268.ISS" /f2"D:\temp\Log23268.txt"`
- `Virtual Gibbs_x64_v23.0.29.10_de-US.exe /s /f1 "F:\GC_SilentInstall.ISS" /f2"tempLogFile.txt"`

Registrierung

- Registrierung von VirtualGibbs
- "Registrierungswerkzeuge"
- "Lizenz-Updates"

Registrierung von Virtual Gibbs

Wenn eine neue Installation von Virtual Gibbs zum ersten Mal gestartet wird, meldet sie, dass keine Lizenzdatei gefunden wurde. Nachdem die Registrierung abgeschlossen ist, läuft Virtual Gibbs jedoch wie gewohnt weiter.



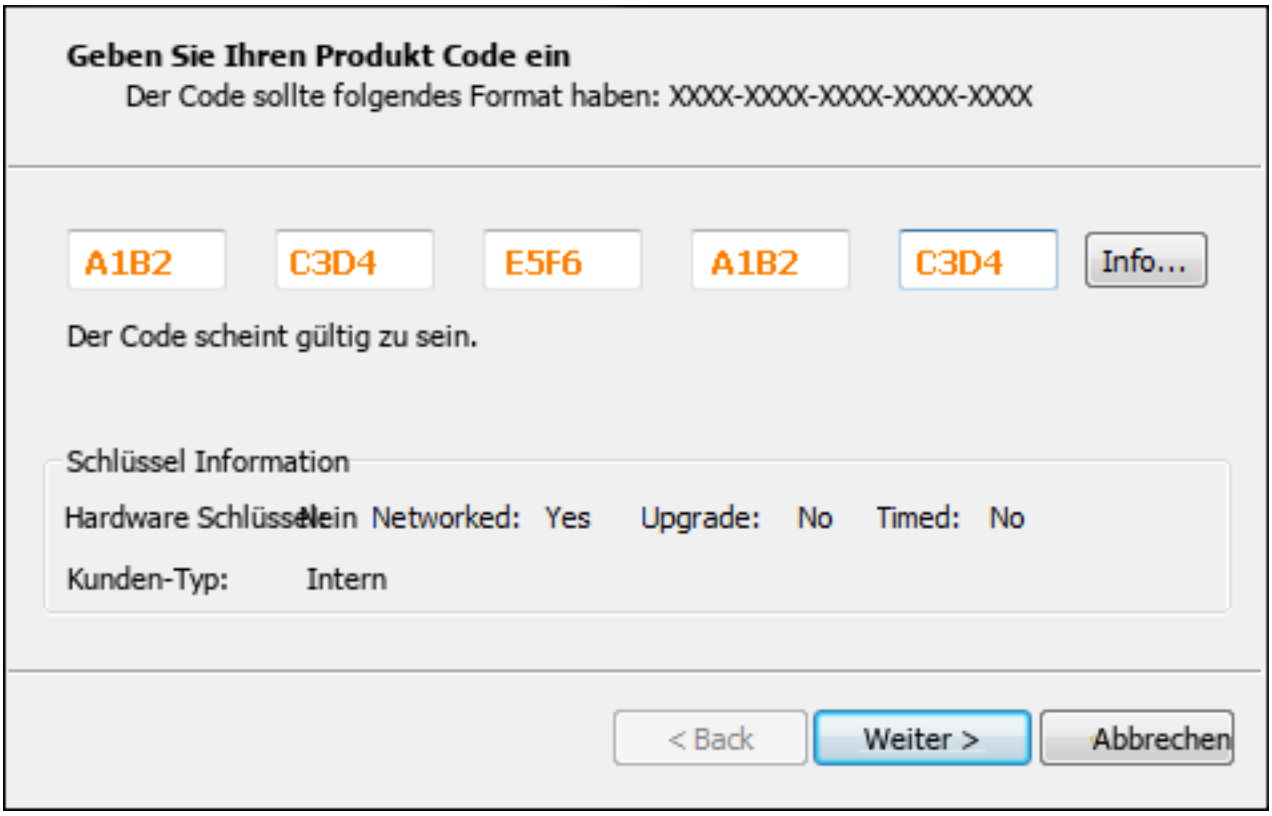
Im Dialog Lizenzinstallation oder Lizenzaktualisierung können Sie eine RLM-Lizenzdatei (*.lic) auf den Dialog für die Anwendungsinstallation ziehen, den Computer nach einer Lizenzdatei (*.lic) durchsuchen oder das Registrierungswerkzeug ausführen, um eine Lizenzdatei (*.lic) über den Gibbs-Aktivierungsdienst zu erhalten.

Beachten Sie, dass diese Version den Reprise License Manager (RLM) und nicht den Cimatron License Server (CimLM) verwendet. Wenn Sie versuchen, eine CimLM *.cml-Datei anstelle einer RLM *.lic-Datei zu verwenden, wird dies nicht funktionieren.

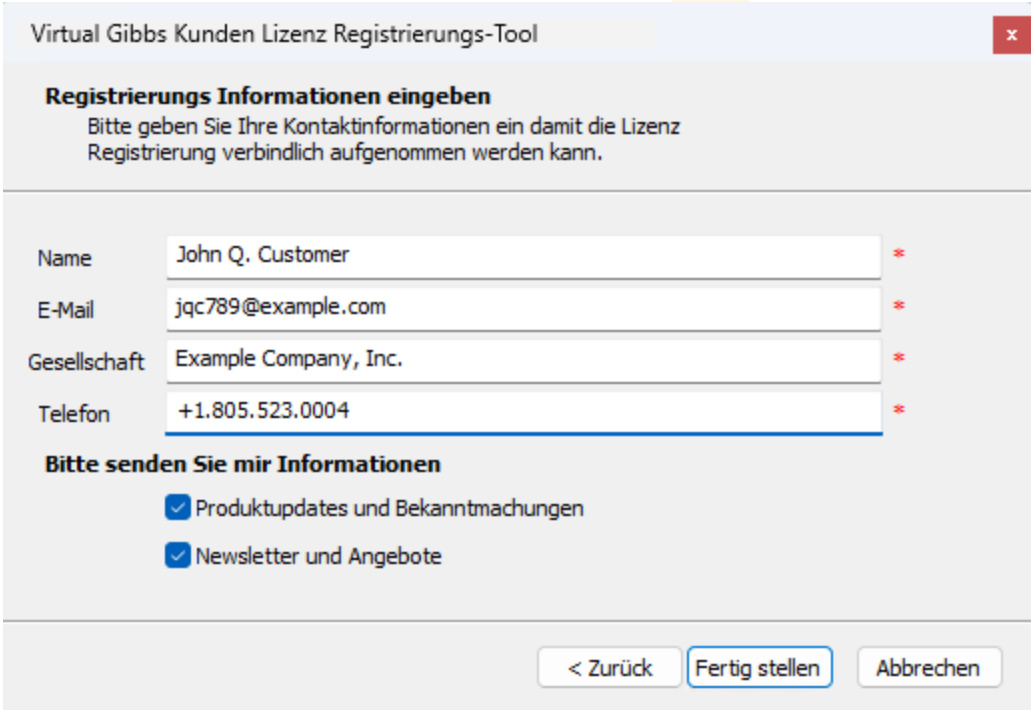
Reseller-Aktivierung - Wenn Ihr Reseller Sie bei der Installation unterstützt, halten Sie die Registrierungsdateien (und ggf. Hardwareschlüssel) bereit.

Ausführen des Registrierungswerkzeugs

1. Klicken Sie auf den Link Registrierungswerkzeug ausführen....
2. Geben Sie Ihren Produktcode aus Ihren Bestellunterlagen ein und klicken Sie auf Weiter.



3. Geben Sie Ihre Kundeninformationen ein und klicken Sie auf Weiter.

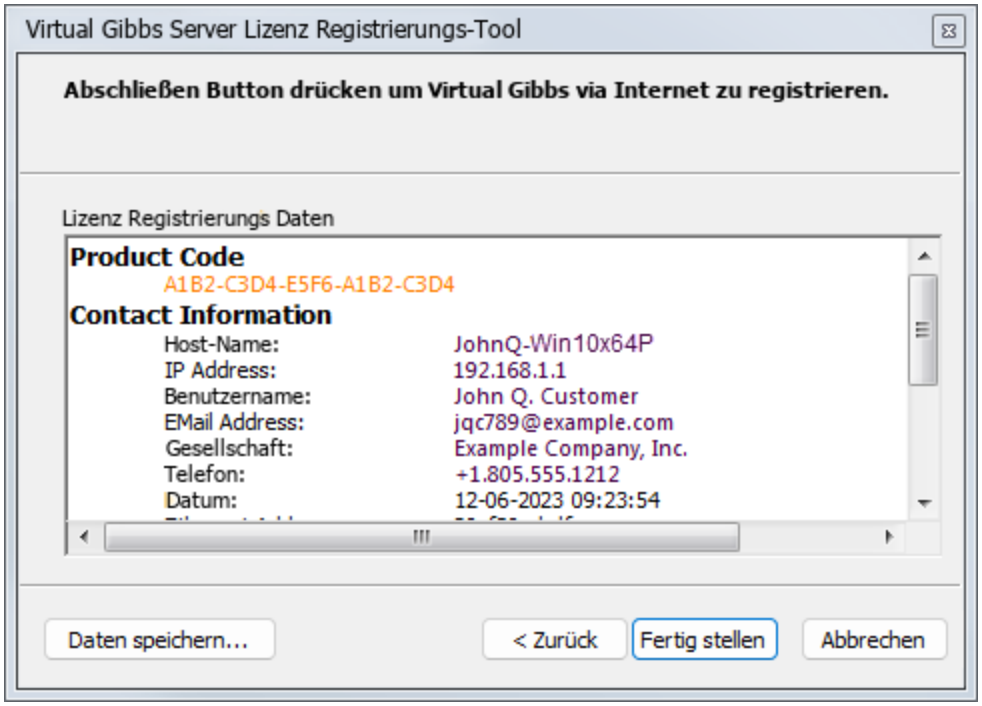


4. Schließen Sie Ihre Registrierung mit einer der folgenden Methoden ab. Wenn Sie kein E-Mail-Konto haben, geben Sie die E-Mail-Adresse Ihres Händlers ein.

Art der Registrierung	Zweck
Internet-Anmeldung	Registrieren Sie sich online. Dies ist der schnellste und einfachste Weg.
E-Mail-Registrierung	Wenn Sie sich in einer gesicherten Netzwerkumgebung befinden.
Offline-Registrierung	Wenn Sie keinen Internetzugang haben.

Internet-Registrierung

Wenn das Registrierungsprogramm feststellt, dass der Computer direkt mit dem Gibbs-Aktivierungsdienst Kontakt aufnehmen kann, können Sie auf der letzten Seite des Registrierungsprogramms auf Fertig stellen klicken, um automatisch eine Lizenzdatei zu erhalten.

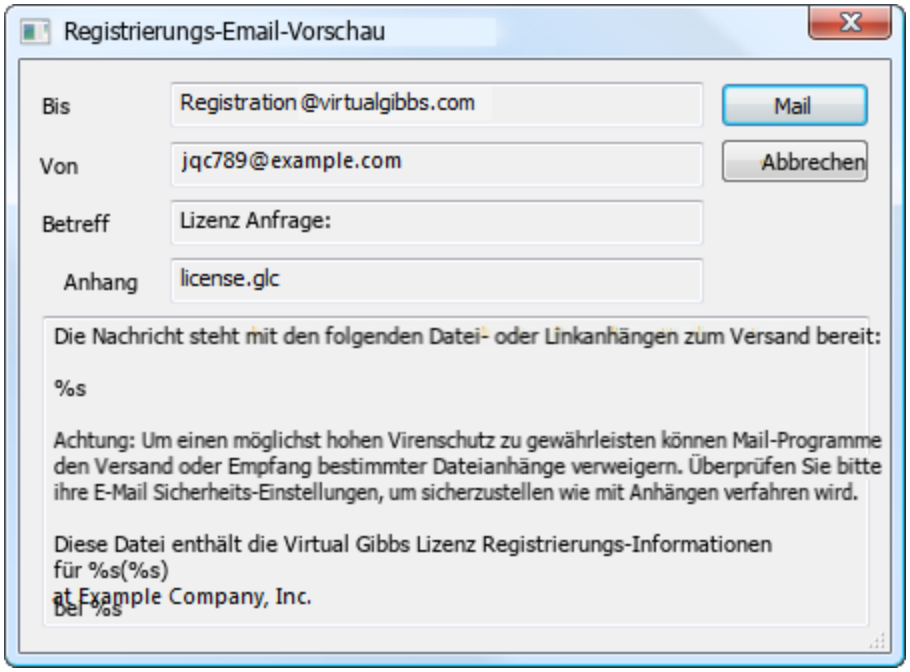


E-Mail-Registrierung

Wenn das Registrierungsprogramm feststellt, dass der Computer den Gibbs-Aktivierungsdienst nicht direkt kontaktieren kann, aber Zugang zu E-Mail hat, können Sie auf der letzten Seite des Registrierungsprogramms auf Fertig stellen klicken, um die Lizenzregistrierungsdaten als E-Mail-Anhang an Gibbs zu senden.



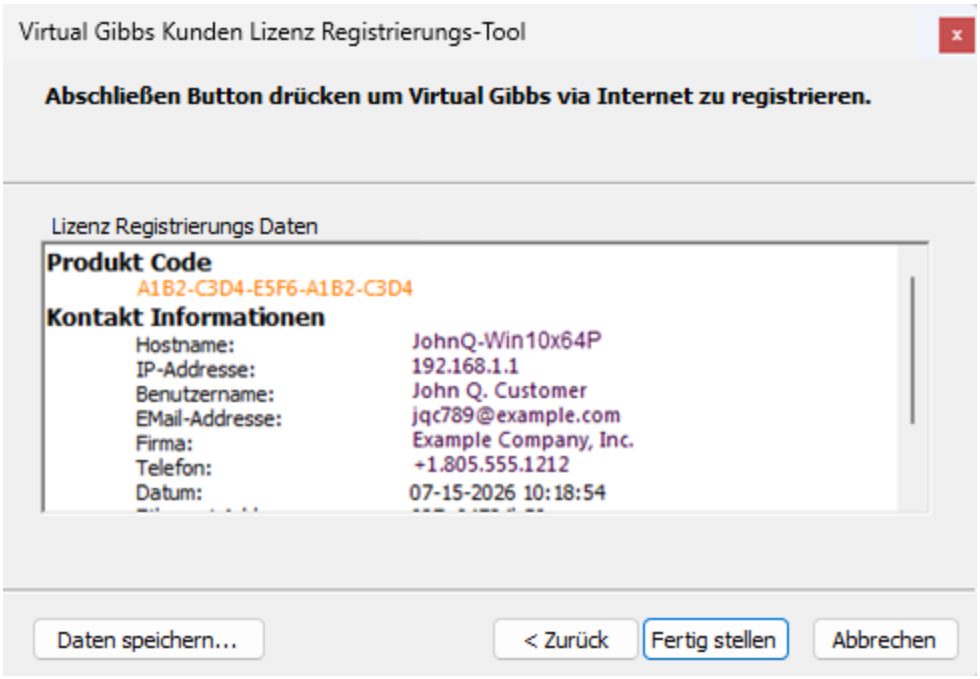
Wenn Sie auf die Schaltfläche Finish (Fertig stellen) klicken, wird eine E-Mail-Formularseite mit Ihrem Standard-E-Mail-Programm angezeigt.



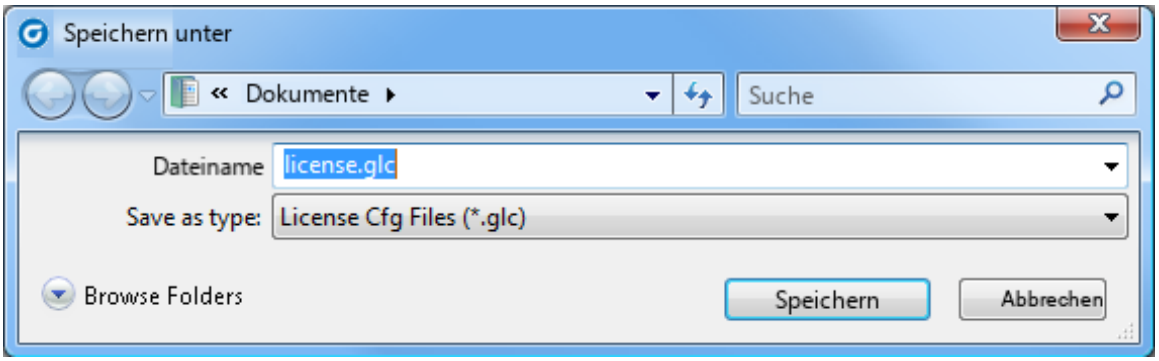
Folgen Sie den Anweisungen des E-Mail-Programms, um die Lizenzregistrierungsdaten zu senden. Virtual Gibbs wird Ihre Lizenzregistrierung so schnell wie möglich bearbeiten. Wenn Sie sie erhalten, lesen Sie bitte den Abschnitt E-Mail- oder Offline-Registrierung abschließen.

Offline-Registrierung

Wenn das Registrierungswerkzeug feststellt, dass der Computer nicht direkt mit dem Gibbs-Aktivierungsdienst in Kontakt treten kann und keinen Zugang zu E-Mail hat, fordert das Registrierungswerkzeug Sie auf, auf Fertig stellen zu klicken, um die Lizenzregistrierungsdaten in einer Datei zu speichern:



Wenn Sie auf Fertig stellen klicken, werden Sie im Dialogfeld Speichern unter aufgefordert, Ihre Lizenzregistrierungsdaten in einer Datei zu speichern:



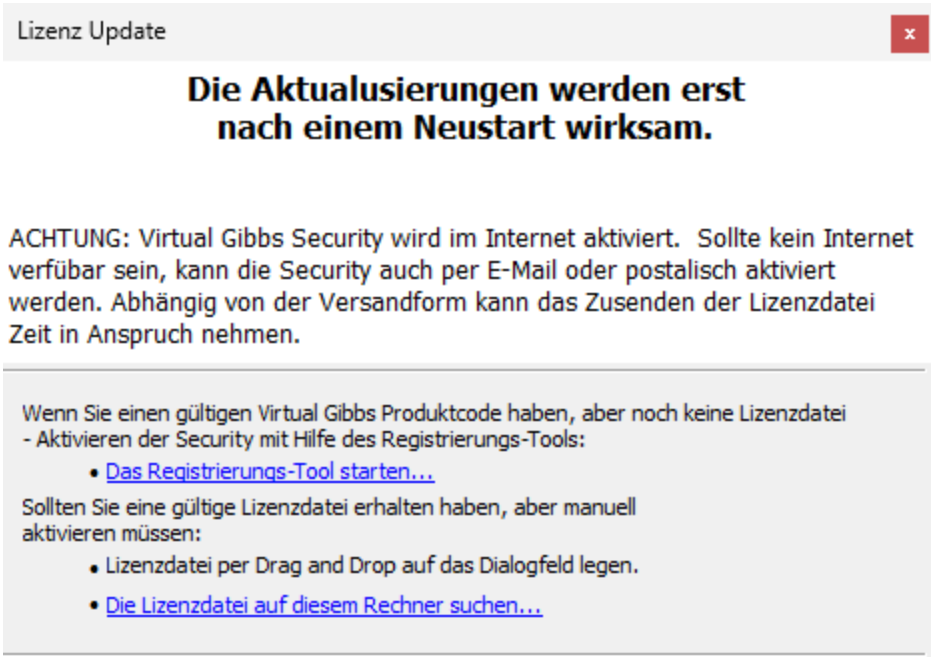
Nachdem Sie Ihre Registrierungsdaten gespeichert haben, können Sie sie auf verschiedene Weise an Virtual Gibbs senden:

Ein Computer mit E-Mail-Zugang	Senden Sie die Datei per E-Mail an Registration@VirtualGibbs.com.

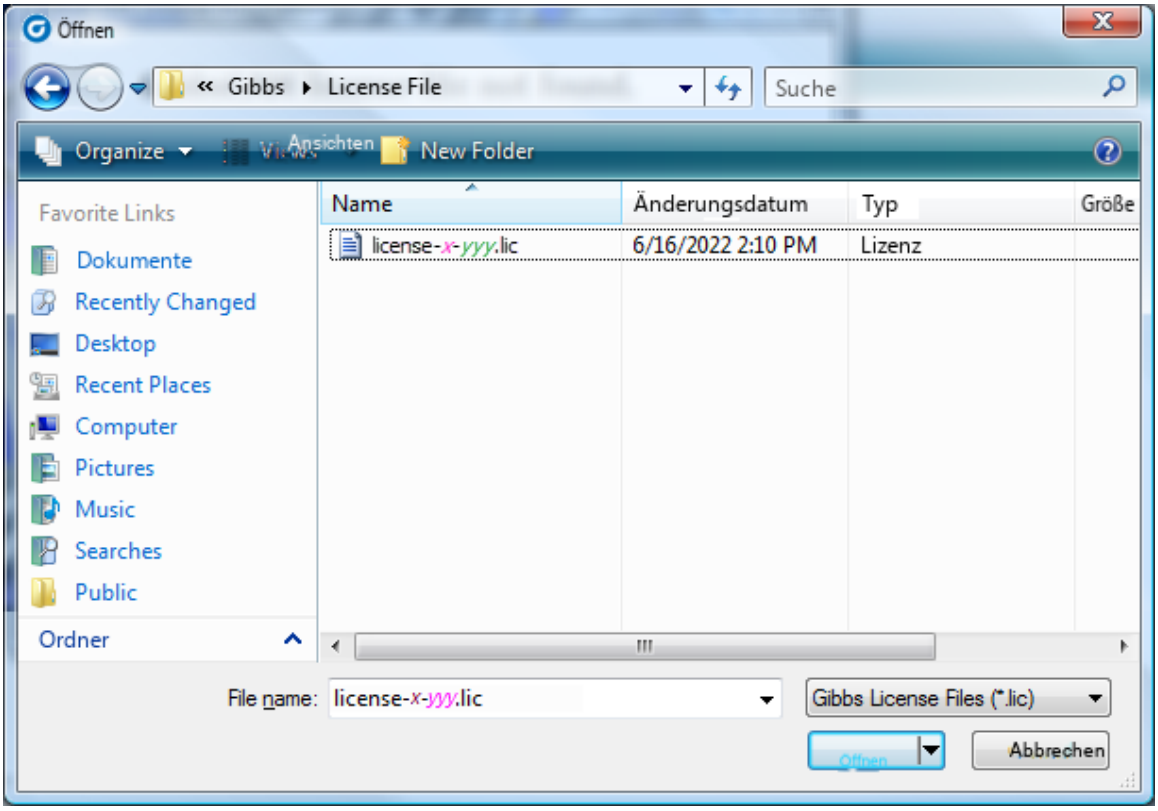
Ihr Wiederverkäufer	Ihr Wiederverkäufer kann Ihnen möglicherweise bei der Aktivierung helfen. Wenn Ihr Wiederverkäufer Ihnen helfen kann, halten Sie die Registrierungsdateien (und ggf. die Hardwareschlüssel) im Voraus bereit.

Abschluss der E-Mail- oder Offline-Registrierung

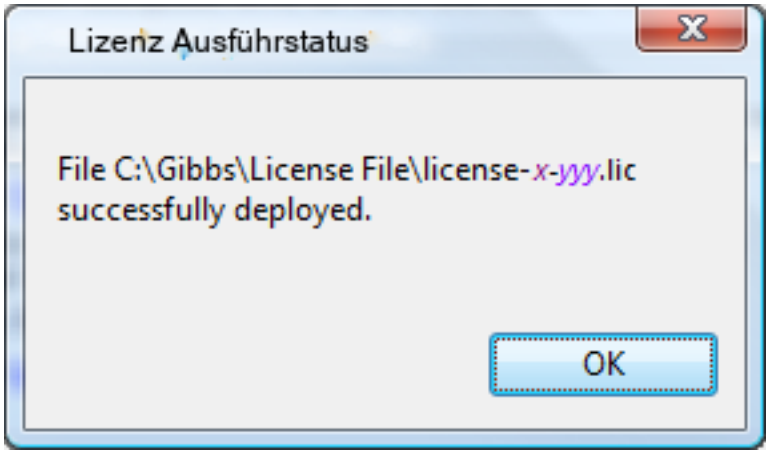
5. Nachdem Sie Ihre Lizenzdatei von Virtual Gibbs erhalten haben, speichern Sie sie auf Ihrem Computer und starten Virtual Gibbs. Beim ersten Start erscheint der folgende Dialog:



6. Sie können die Lizenzdatei entweder per Drag & Drop auf diesen Dialog ziehen oder auf den Link Browse for your license file on this computer... klicken, wodurch sich ein Dialog öffnet, in dem Sie zu der Datei navigieren und sie auswählen können:



7. Nachdem Sie die Lizenzdatei gefunden und geöffnet haben, sollten Sie einen Dialog sehen, der dem folgenden ähnelt:



8. Wenn Sie auf OK klicken, startet Virtual Gibbs; Ihre Installation von Virtual Gibbs 2025 wurde authentifiziert.

Registrierungstools

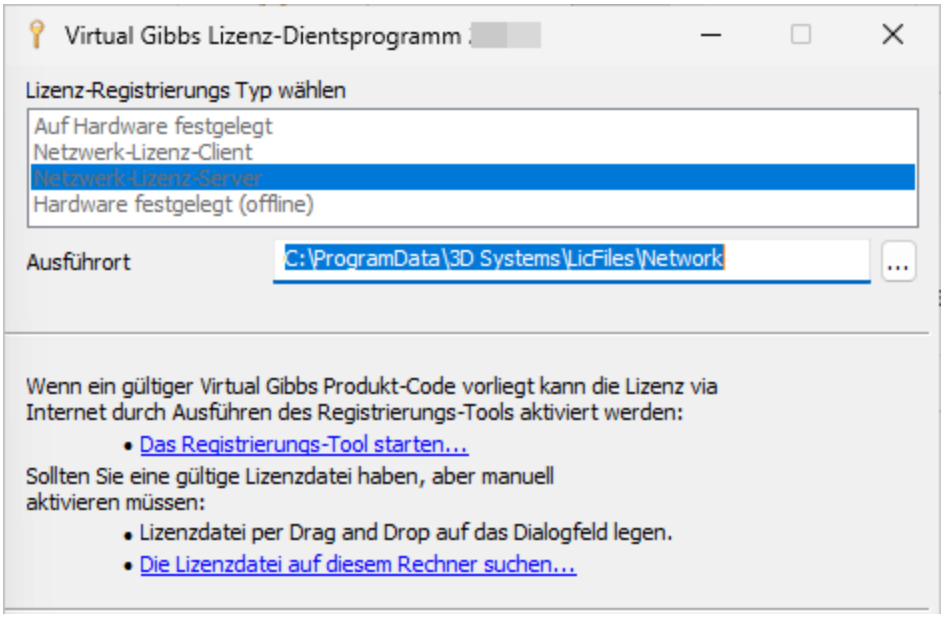
Es werden zwei Utilities für die Registrierung angeboten:

- `RegistrationTool.exe` - Siehe Standalone Licensing Utility

- `ActivationCheck.exe` - Siehe "Überprüfen der Aktivierungsserver-Konnektivität".

Standalone Licensing Utility

Der Registrierungsprozess kann auch aktiviert werden, ohne Virtual Gibbs zu starten. Suchen Sie nach `Registration Tool` im `Virtual Gibbs\-Ordner` im Windows-Startmenü. Sie können die Standalone-Registrierung auch aus dem Virtual Gibbs-Installationsordner aufrufen. Sie können dies einfach tun, indem Sie nach `RegistrationTool.exe` suchen.



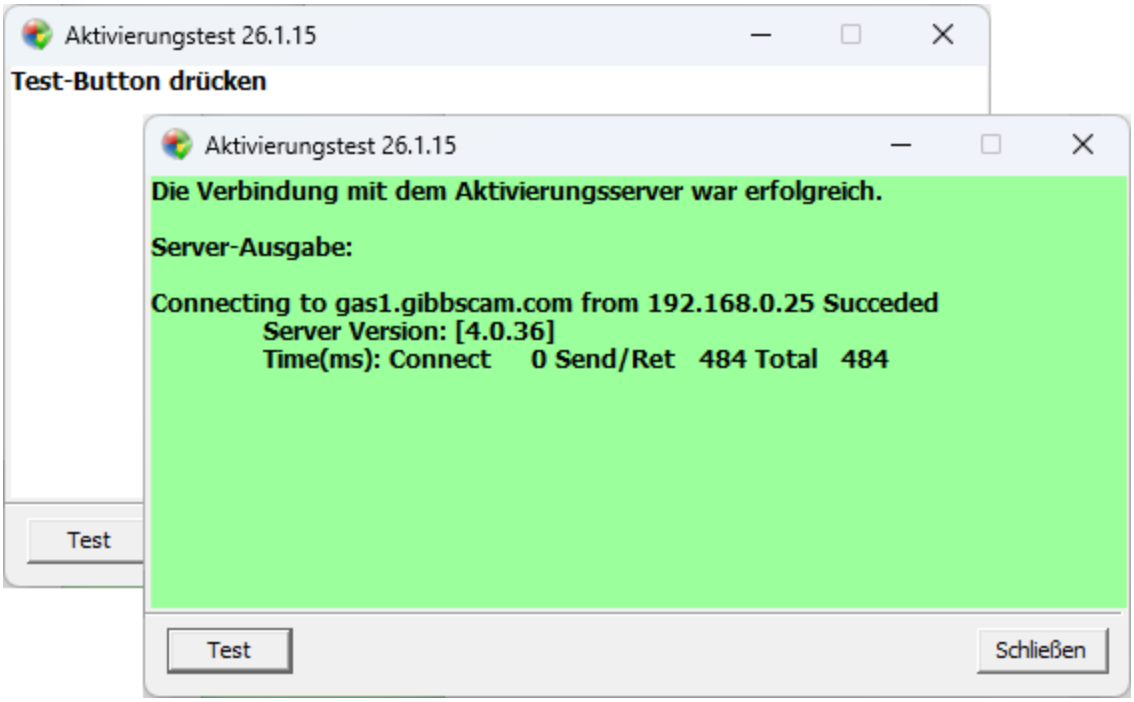
Das Licensing Utility ermöglicht es Ihnen, Lizenzregistrierungsdaten zu senden und Lizenzen für verschiedene Arten von Virtual Gibbs-Installationen zu erhalten und zu verwalten:

- Der Typ " Hardware Locked" entspricht der Lizenzinstallation bei der Ausführung von Virtual Gibbs aus einer Virtual Gibbs-Installation ohne NLO.
- Der Typ "Network License Client" entspricht der Lizenzinstallation, wenn Virtual Gibbs von einer NLO-Virtual Gibbs-Installation aus gestartet wird.
- Der Typ Netzwerklizenzserver installiert den NLO-Server und die Lizenz in einem von Ihnen angegebenen Ordner.
- Der Typ Hardware Locked (offline) installiert eine Nicht-NLO-Client-Lizenz in einen von Ihnen angegebenen Ordner. Dies kann nützlich sein, wenn Sie im Voraus Lizenzen für Computer generieren, die keinen Internetzugang haben und nur mit entfernbaren Hardwareschlüssellizenzen verwendet werden können. Gehen Sie wie folgt vor, um eine Offline-Lizenz zu erzeugen:
  a. Geben Sie im Licensing Utility ein Bereitstellungsziel für die Offline-Lizenz an.
  b. Hängen Sie den Hardwareschlüssel an, den Sie auf dem Offline-Computer verwenden möchten.
  c. Klicken Sie auf den Link Registrierungstool ausführen... und erzeugen Sie die Offline-Lizenzdatei gemäß den Anweisungen unter " Ausführen des Registrierungstools". Diese Aktion erzeugt eine Lizenzdatei im angegebenen Ordner.
  d. Verschieben Sie die generierte Datei `license-x.xxx.clm` auf den Offline-Computer.
  e. Starten Sie Virtual Gibbs.
  f. Ziehen Sie die Lizenzdatei auf den Virtual Gibbs-Lizenzinstallationsdialog (oder verwenden Sie

den Link Suchen Sie Ihre Lizenzdatei auf diesem Computer...).

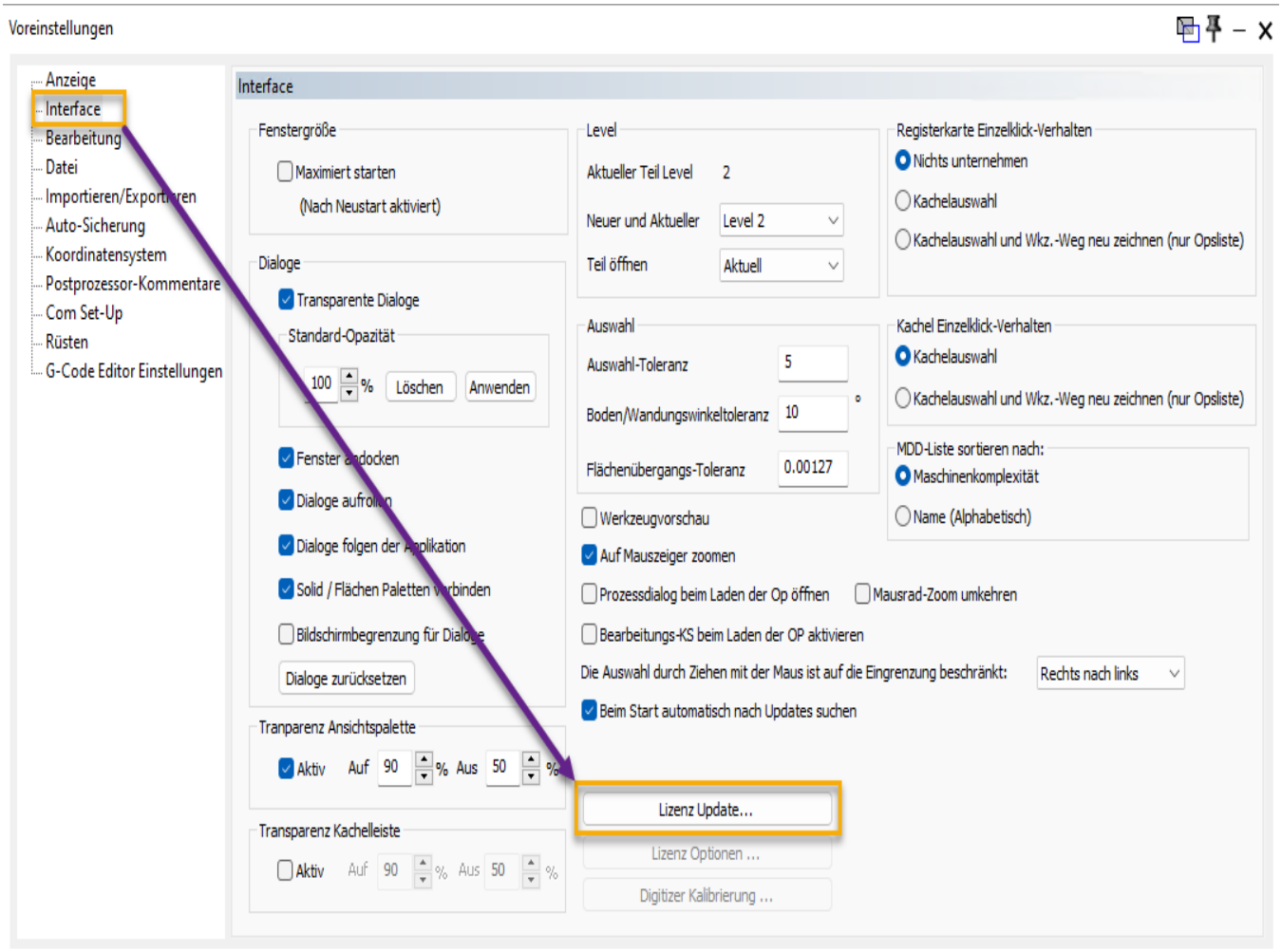
Überprüfen der Aktivierungsserver-Konnektivität

`ActivationCheck.exe` ist ein einfaches Utility, das die Konnektivität mit dem Gibbs Activation Service überprüft. Sie finden diese Anwendung im Ordner `Bin\` Ihres Virtual Gibbs-Installationsordners oder über die Suchfunktion der Schaltfläche Start.



Lizenz-Updates

Wenn Sie Ihre Lizenzdatei aktualisieren oder ändern müssen, um Optionen zu Ihrer Lizenz hinzuzufügen, können Sie über das Dialogfeld Datei > Voreinstellungen, Registerkarte Benutzeroberfläche, eine Verbindung zum Gibbs-Aktivierungsdienst herstellen.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Lizenz aktualisieren, um das Dialogfeld Registrierung aktualisieren zu öffnen.

Um Ihren Produktschlüssel und Ihre Lizenz zu aktualisieren, folgen Sie den Schritten unter "Ausführen des Registrierungsprogramms".

Virtual Gibbs Betrachter

Virtual Gibbs Viewer Es ermöglicht Ihnen den direkten Zugriff auf alle Teileinformationen, ohne dass die Erstellung von Werkzeugwegen, die Posting-Funktion oder das Speichern/Exportieren usw. möglich sind. Viewer und Industrial nutzen denselben Installer (die Produktebene wird durch die Lizenz bestimmt) und dieselbe Benutzeroberfläche: Bestehende Nutzer von „ Virtual Gibbs “ können „ Viewer “ ohne Einarbeitungszeit oder Schulung nutzen.



Erster Startbildschirm von Virtual Gibbs Viewer

Installation, Registrierung und Lizensierung

Virtual Gibbs Viewer und Virtual Gibbs Industrial Edition verwenden das gleiche Installationsprogramm, die gleichen Installationsschritte und das gleiche Registrierungswerkzeug. Weitere Informationen finden Sie unter " “Installieren der Systemdateien ” on page 12 und " “Ausführen des Registrierungswerkzeugs” on page 17.

Das System unterscheidet zwischen Viewer und Industrial durch die Lizenzdatei. Diese Datei wird erzeugt, wenn Sie Ihren Produktcode in das Registrierungs-Tool eingeben und die Software

registrieren. Die Lizenzdatei befindet sich unter dem globalen Datenordner an diesem Ort: `\LicenseData\<release>\`.
Die Lizenzdatei für Virtual Gibbs -Übersetzer 2026 befindet sich zum Beispiel hier: `\LicenseData\260.0\license-******-#.lic`.

Laufender Viewer und Industrial

Da das System jeweils nur nach einer *.lic-Datei sucht, können Sie normalerweise entweder Virtual Gibbs Industrial Edition oder Virtual Gibbs Viewer auf einem einzigen Rechner ausführen, nicht beide. Diese Einschränkung kann jedoch durch die Verwendung von NLO (Network License Option) oder einer Händlerlizenz überwunden werden.

PowerOpts.txt und Voreinstellungen > Lizenzoptionen

Wenn Sie über eine Händlerlizenz verfügen oder NLO so eingerichtet haben, dass es sowohl für Industrial als auch für Viewer Lizenzen bereitstellt, können Sie die folgenden beiden Verfahren verwenden, um beide Produkte auf demselben Rechner auszuführen.

Zum Einrichten: Entfernen Sie in PowerOpts.txt das Kommentarzeichen "Option_Limiter".

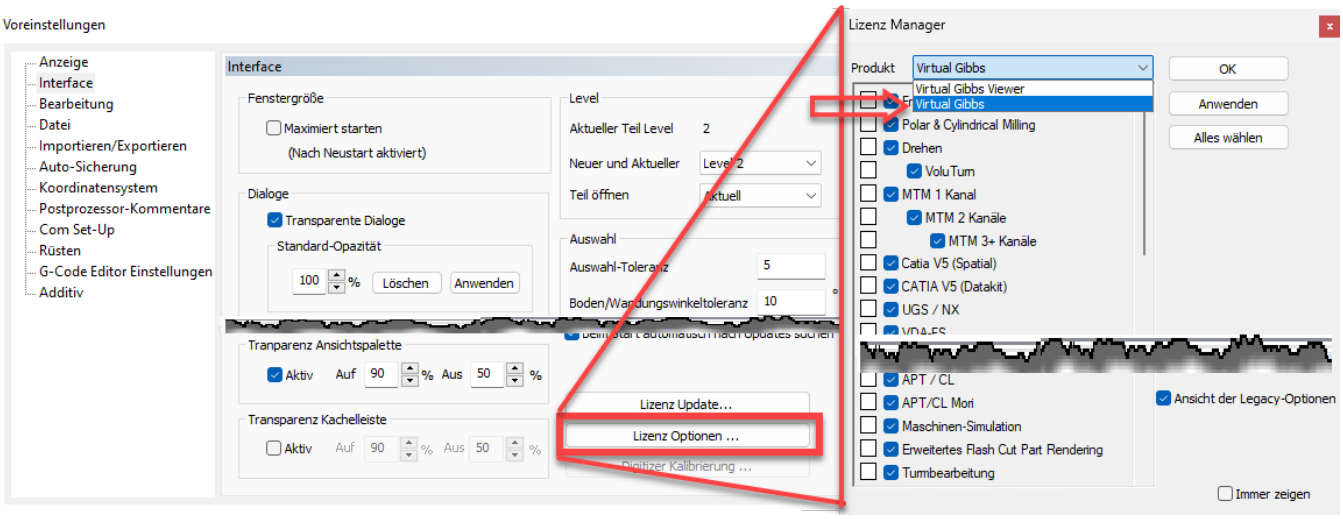
1. Öffnen Sie mit Administrator-Rechten den Installationsordner. Dieser Ordner ist normalerweise .
2. Erstellen Sie eine Sicherungskopie der Originaldatei PowerOpts.txt.
3. Bearbeiten Sie PowerOpts.txt und suchen Sie diese Zeile:
   `// Option_Limiter`
4. Löschen Sie die ersten drei Zeichen der Zeile, so dass übrig bleibt:
   `Option_Limiter`
5. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Ergebnis: Wenn dieses System das nächste Mal diese Version von Virtual Gibbs startet, wird das Dialogfeld **Produktoptionen** geöffnet, in dem Sie alle oder eine Teilmenge der verfügbaren Produktoptionen auswählen können.

So wählen Sie Produktoptionen aus: Datei > Voreinstellungen > Benutzeroberfläche > Lizenzoptionen

1. Öffnen Sie unter Virtual Gibbs das Dialogfeld **Voreinstellungen** und rufen Sie die Registerkarte **Benutzeroberfläche** auf.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Lizenzoptionen.

Ergebnis: Das Dialogfeld **Lizenzmanager** wird geöffnet. Im Pulldown-Menü oben können Sie zwischen Virtual Gibbs Viewer und Virtual Gibbs wählen, wie unten dargestellt.



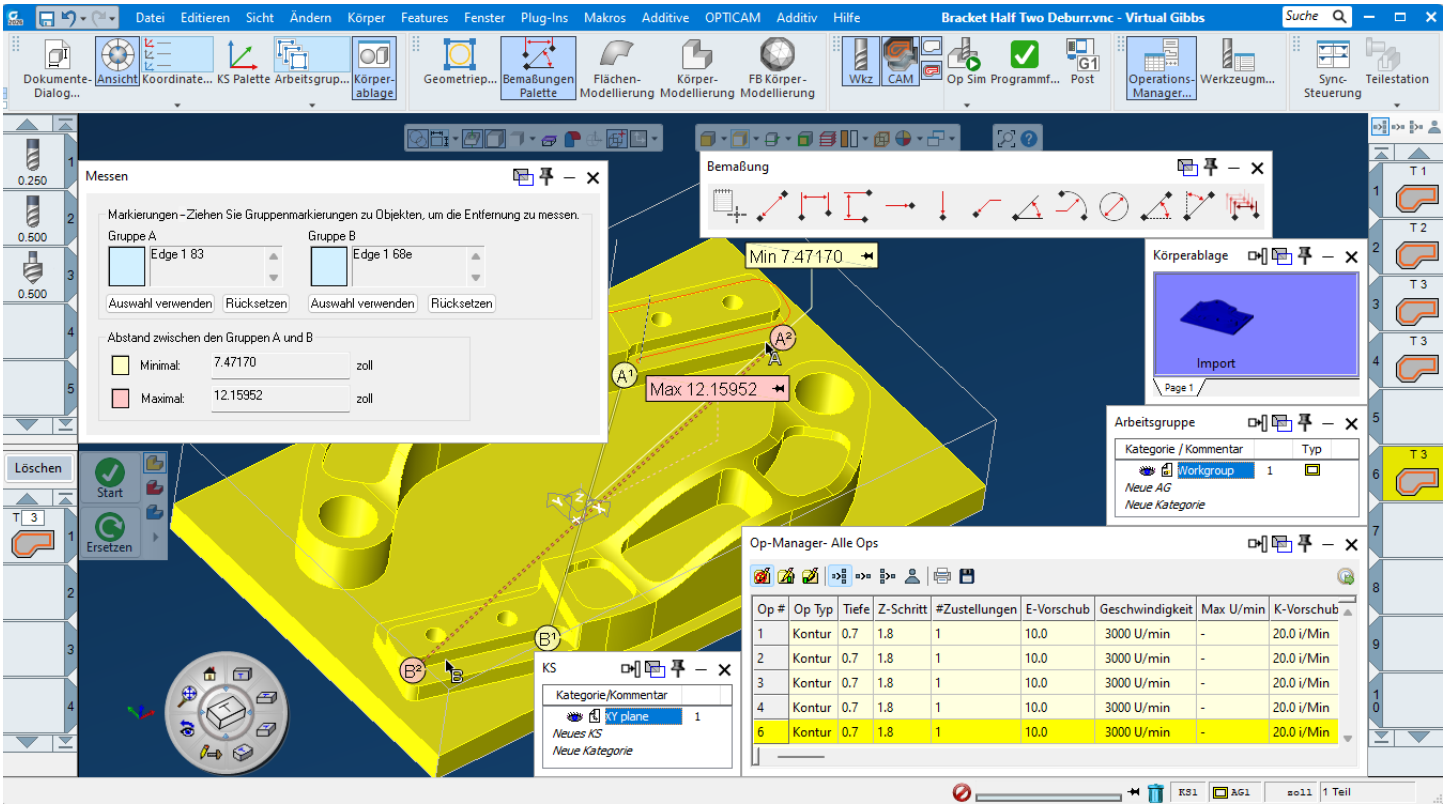
Umschalten zwischen Virtual Gibbs Viewer und Virtual Gibbs

Viewer-Funktionen

Benutzer von dem „Virtual Gibbs Viewer“, können alle folgenden Funktionen ausführen.

- Teile (*.vnc) und Pakete (*.gcpkg) öffnen
- **Rendern**, einschließlich:
  - Werkzeugwege (einschließlich Farbmodi)
  - Drahtgittergeometrie sowie Volumenkörper, Flächen und Facettenkörper
  - KS-Raster, Rohteil und Ursprung
  - Bemaßung und PMI
  - Sicherheitsebenen/-volumina anzeigen
  - Schnittansicht
  - Alle „ “**-Simulations** smodi
- Alle Steuerelemente für **View** und **Viewport**
- Messung: Erstellen von Bemaßungen (außer Text), „ “**-Ansicht** > „Messen“ usw.
- Werkzeuge und Plug-ins für Abfragen von Volumenkörpern und Teilen: „Konuswinkel/Krümmung anzeigen“, „Entformungswinkel ermitteln“, „Flächennormalen anzeigen“, „Volumenabfrage“, „Position anzeigen“, „Operationen suchen“ usw.
- „**Reporter**“ Ausgabe
- Kachel-Listen für Operationen, Werkzeuge und Prozesse (einschließlich Anzeigemodi für Kachel-Listen)
- **Op-Manager**, **Werkzeug-Manager** sowie **Prozess-Manager** (ohne Bearbeitungsfunktionen)
- Dialogfeld „**Op-Daten**“
- „Op To Geometry“ (zur Bemaßung)
- Utility-Markierungen (jedoch keine Markierungsplatzierung)

- Dialogfelder „Werkzeug“ und „Prozess“ (jedoch ohne die Funktionen „Ausführen“ und „Wiederholen“)
- Operationen aktivieren / Operationen deaktivieren
- **Feature-Manager**, **Attribut-Manager** und **Bohrungs-Manager** (mit Einschränkungen)
- **KS-Liste** / **WG-Liste** (mit Einschränkungen)
- Programm-Fehlerprüfung; Body Bag; Drucken; Update-Benachrichtigung
- **Hilfe:** -PDFs, Online-Hilfe, Tooltips, Auf Updates prüfen und Copilot



Arbeitsbereich von Virtual Gibbs Viewer und einige seiner Funktionen

Netzwerk-Lizenzierung

Die aktuelle Version von Virtual Gibbs verwendet Reprise License Manager (RLM), im Gegensatz zu Virtual Gibbs Versionen 2023, 2022, 14 und 13, die Cimatron License Manager (CimLM) verwendeten. **Dies betrifft alle Kunden, die Virtual Gibbs** NLO verwenden .

Was bleibt gleich wie 2023 und vorher

Wie in Virtual Gibbs 2023 und davor, richtet Network Licensing (NLO) einen Netzwerklizenzserver ein, der einen Softwareschlüssel für jede Virtual Gibbs-Produktoption verwaltet, die von Virtual Gibbs erworben wurde. Diese Softwareschlüssel (oder "Lizenzen") werden an Knoten im Netzwerk verteilt, damit die Arbeitsstationen (Knoten mit installierter Virtual Gibbs-Anwendungssoftware) die erworbenen Moduloptionen ausführen können. NLO ist eine Alternative zu Hardwareschlüsseln: Wenn ein Client die Virtual Gibbs-Anwendungssoftware ausführt, wird ein Software-Schlüssel vom Lizenzserver "ausgecheckt". Es gibt keine Begrenzung für die Anzahl der Virtual Gibbs-Plätze, die im Netzwerk installiert sind, nur eine Begrenzung für die Anzahl, die gleichzeitig mit jedem Lizenzserver verwendet werden kann. Die Lizenzdatei eines jeden Kunden kann über das Internet oder, wenn der Arbeitsplatz keinen Internetzugang hat, per elektronischer oder physischer Post erstellt und installiert werden.

Wenn Sie Cimatron-Produkte verwenden

Wenn Sie sowohl Cimatron- als auch Virtual Gibbs-Produkte verwenden, können Sie weiterhin den Cimatron-Lizenzserver für die Ausgabe von Cimatron-Lizenzen verwenden. Für Virtual Gibbs-Produkte können Sie entweder die RLM-Software auf diesem Rechner installieren (die beiden können nebeneinander existieren, ohne dass es zu Konflikten kommt), oder Sie können die RLM-Software auf einem anderen Lizenzserver-Rechner installieren.

Hinweis (nicht in Verbindung mit NLO): Cimatron-Hardwareschlüssel können nicht für Virtual Gibbs-Lizenzen verwendet werden. Wenn Sie beide Hardwareschlüssel sowohl für Cimatron- als auch für Virtual Gibbs-Produkte verwenden, müssen Sie separate Sätze von Hardwareschlüsseln benutzen. Dies ist ein sehr seltener Fall; die meisten Kunden, die NLO verwenden, benutzen keine Hardwareschlüssel.

Was hat sich geändert?

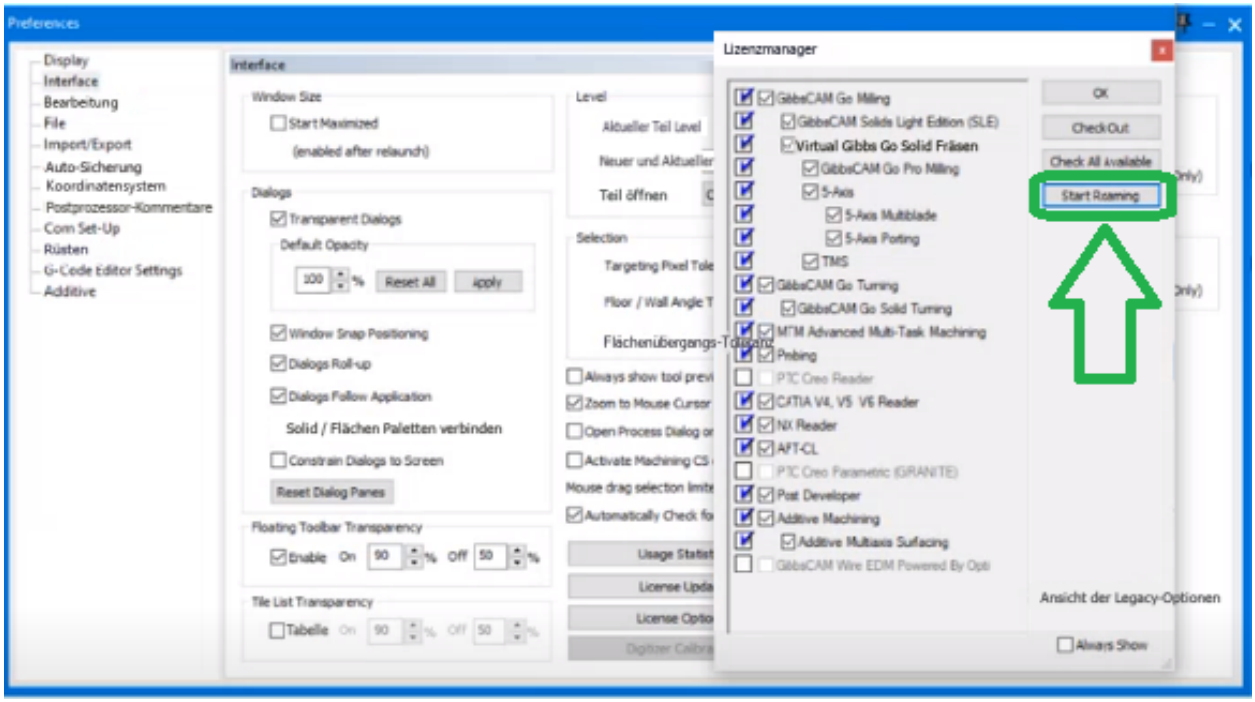


Wenn Sie diese Version von Virtual Gibbs NLO zum ersten Mal installieren, werden Sie ein einmaliges Administrator-Passwort verwenden. ***Sie müssen dieses Passwort innerhalb von zehn Minuten ändern, sonst wird der Dienst beendet.***

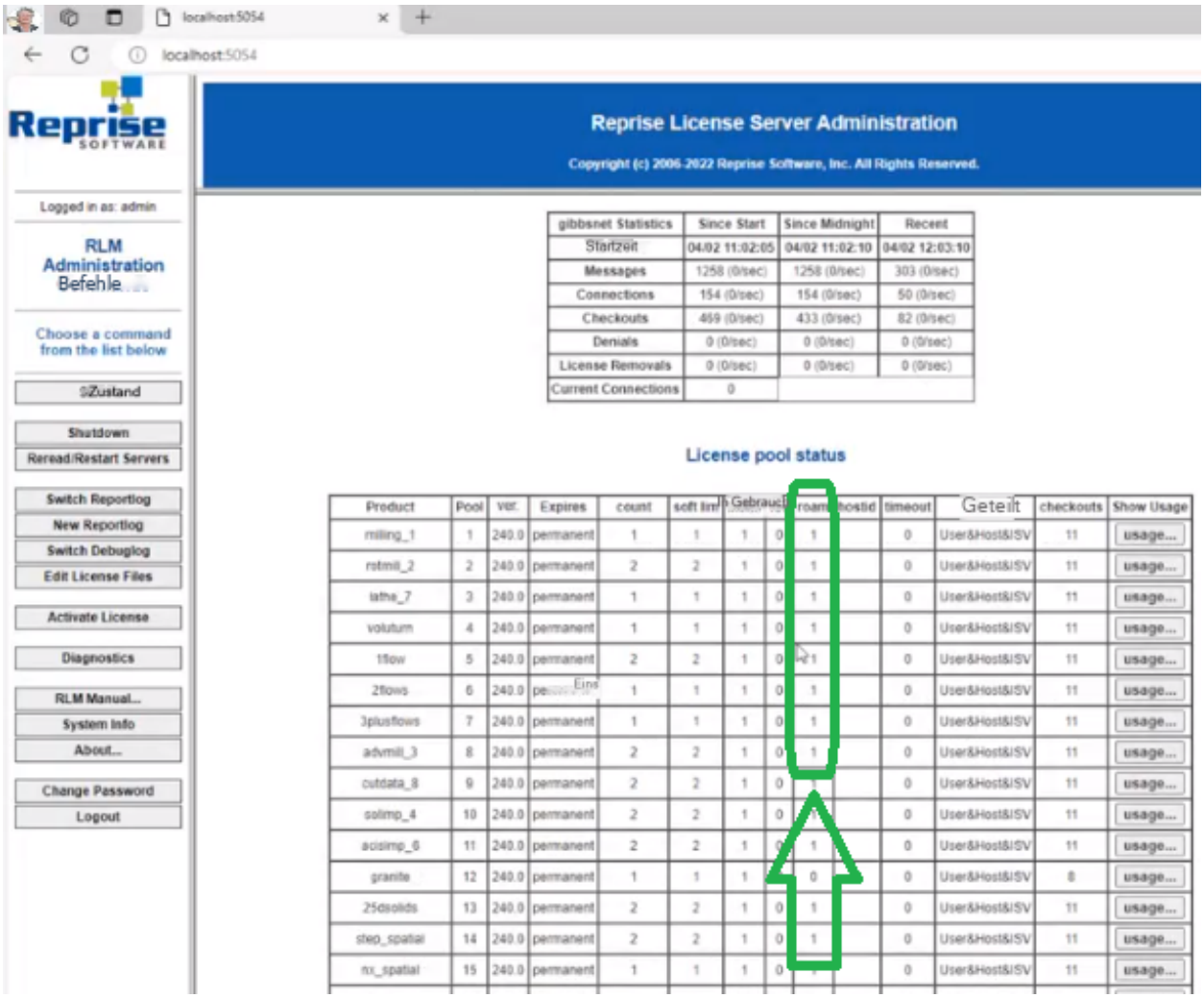
NLO-Lizenzausleihe mit Checkout/Rückgabe/Ablaufparameter

Benutzer können jetzt eine NLO-Lizenz für einen bestimmten Zeitraum ausleihen und dann die Verbindung zum Netz trennen. Dies ermöglicht es den Anwendern, Lizenzen auszuleihen, die Verbindung zu trennen, ihren Laptop zu bewegen und die Virtual Gibbs-Produkte weiter zu verwenden, auch wenn der Lizenzserver gestoppt ist. Ausgeliehene Lizenzen können manuell zurückgegeben werden, oder sie können so eingestellt werden, dass sie nach einer bestimmten Zeit ablaufen.

Wo Benutzer diese Option finden können: Klicken Sie unter **Datei** > **Voreinstellungen** > Benutzeroberfläche auf Lizenzoptionen; klicken Sie dann im Dialog **Lizenzmanager** auf Roaming starten.



Wie Administratoren diese Option unterstützen können: Reprise License Server Administration zeigt die Anzahl der Roaming-Lizenzen in seinem Lizenzpool-Status an:



Betriebssysteme, die RLM unterstützen

Reprise License Manager erfordert Windows Server 2008 R2 oder Windows 7 ("NT 6.1") oder later. Obwohl dies Desktop-Plattformen wie Windows 8 ("NT 6.2"), Windows 8.1 ("NT 6.3"), Windows 10 und Windows 11 umfasst, empfehlen wir Windows Server: 2008 R2, 2012, 2012 R2, 2016 oder (am besten) 2019, wenn mehr als fünf Benutzer gleichzeitig mit dem Lizenzserver verbunden sein werden.

Überblick über die Netzwerklizenz-Installation

Die Installation der Netzwerklizenz-Option (NLO) ist ein zweistufiger Prozess: In Phase 1 richten Sie den Reprise License Server ein. In Phase 2 installieren und registrieren Sie die Client-

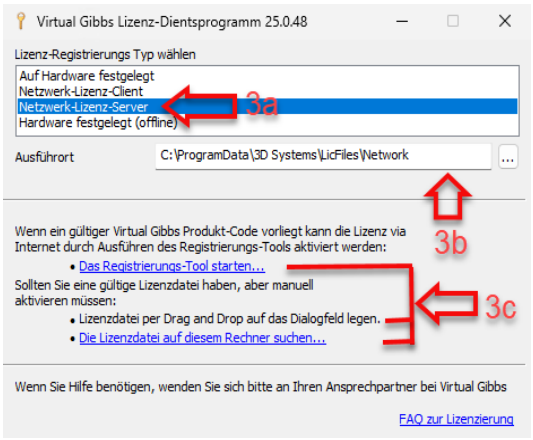
Software auf jedem Knoten. Für eine Zusammenfassung der Schritte siehe unten; für Details siehe "NLO Schritt 1 - Einrichten des Servers" .

Zusammengefasste Schritte: Einrichten des Lizenzservers

1. Führen Sie mit Administratorrechten auf dem Rechner, der Virtual Gibbs-Lizenzen bereitstellen soll, die Installationsdatei aus:
   `Virtual GibbsNLOServer-24.<x>.<y>.<z>.exe`
   um die Lizenzserver-Software, das Registrierungstool und die Support-Dateien zu installieren.
   Diese Installationsdatei kann unter anderem von Gibbs Online(online.virtualgibbs.com) heruntergeladen werden.

2. Öffnen Sie auf dem Serverrechner die folgende URL
   `http://localhost:5054/`
   mit den folgenden einmaligen Anmeldedaten:
   Benutzername .... `admin`
   Kennwort .... `admin`
   *Wichtig:**Sie müssen dieses Passwort innerhalb von zehn Minuten ändern**, **sonst wird der Dienst beendet**.*

3. Wählen Sie in dem Ordner, in dem Sie die Lizenzserversoftware installiert haben (Standard `C:\Program Files\Virtual Gibbs\Virtual Gibbs NLO Server 2025\`), starten Sie `RegistrationTool.exe`



4. Wenn das Fenster **Licensing Utility** erscheint:
   a. Wählen Sie für Lizenzregistrierungstyp**Netzwerklizenzserver** (die *dritte* Auswahl).
   b. Geben Sie als Bereitstellungsziel einen beschreibbaren Ordner ein oder navigieren Sie zu diesem.
   c. Entweder:
      - Suchen Sie nach einer vorhandenen `*.lic-Lizenzdatei` auf Ihrem Computer.

   Oder, wenn Sie noch keine `*.lic-Datei` haben:

      - Klicken Sie auf den Link Registrierungstool ausführen und geben Sie dann im Fenster des Serverlizenz-Registrierungstools Ihren 20-stelligen Produktlizenzcode ein (oder kopieren und fügen Sie ihn ein).

Einzelheiten finden Sie unter " NLO Schritt 1 - Einrichten des Servers" .

Zusammengefasste Schritte: Um die Client-Software zu installieren

1. Installieren Sie die Virtual Gibbs-Anwendungssoftware auf dem Client-Rechner. Anweisungen zur Installation der Software finden Sie unter " Installieren der Systemdateien" .
2. Vergewissern Sie sich, dass der Lizenzserver auf dem Lizenzserver-Rechner läuft und dass der Client eine Verbindung zu ihm herstellen kann, und registrieren Sie dann Virtual Gibbs auf dem Client-Rechner.

Einzelheiten finden Sie unter " NLO Schritt 2 - Installation der Client-Software auf jedem Knoten".

NLO Schritt 1 - Einrichten des Servers



Wenn Sie diese Version von Virtual Gibbs NLO zum ersten Mal installieren, verwenden Sie ein einmaliges Administrator-Passwort. ***Sie müssen dieses Passwort innerhalb von zehn Minuten ändern, sonst wird der Dienst beendet.***

Bevor Sie beginnen: Auf dem Rechner, auf dem Sie den Lizenzserver installieren werden, müssen Sie über Administratorrechte verfügen. Die Setup-Datei des Installationsprogramms `VirtualGibbsNLOServer-24.<x>.<y>.<z>.exe` muss verfügbar sein. Diese Datei kann von https://online.gibbscam.com heruntergeladen werden (unter **Software Downloads**, klicken Sie auf den Link Tools), oder sie kann von den Produktmedien im Ordner `\Content\NLO Registration\` geladen werden.

Bevor Sie NLO Server installieren oder ändern, stellen Sie sicher, dass der Firewall-Dienst gestartet ist(Services (Local) > Windows Firewall, Status = Started). Führen Sie dann das NLO Installationsprogramm aus. Nachdem die Installation/Änderung abgeschlossen ist, können Sie Ihren Firewall-Dienst bei Bedarf beenden.

1. Führen Sie mit Administratorrechten auf dem Rechner, der Virtual Gibbs-Lizenzen ausgeben soll, die ausführbare Datei zur Installation der Lizenzserver-Software aus.
   `VirtualGibbsNLOServer-24.<x>.<y>.<z>.exe`
   Die Schritte sind wie folgt:
   (a) UAC: Ja
   (b) Wählen Sie die gewünschte Sprache
   (c) Für **Welcome**: Klick Next
   (d) Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf Weiter
   (e) Für **Zielordner**: Suchen Sie einen Ordner oder akzeptieren Sie ihn und klicken Sie auf Next
   (f) Klicken Sie auf Installieren.

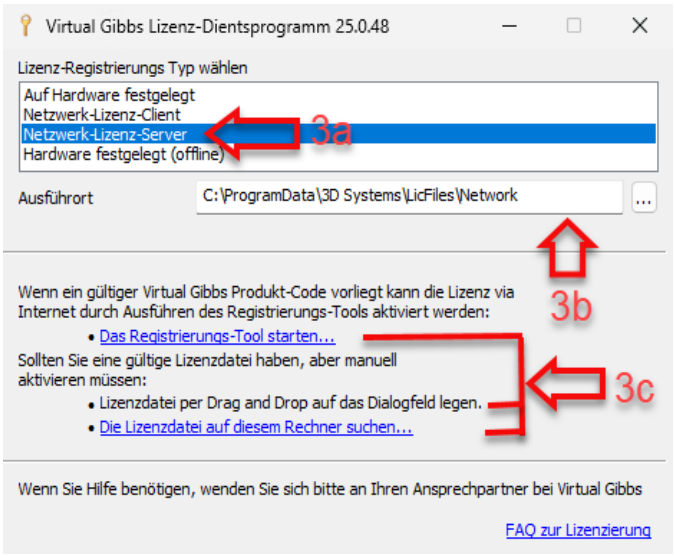
2. Öffnen Sie in einem Browserfenster auf dem Serverrechner die folgende URL
   `http://localhost:5054/`
   und verwenden Sie die folgenden einmaligen Anmeldedaten:
   Benutzername .... `admin`
   Kennwort .... `admin`

*Wichtig:**Sie müssen dieses Passwort innerhalb von zehn Minuten ändern**, **sonst wird der Dienst beendet**.*

Hinweis: Nach der Installation der Serversoftware ist der Dienst (GibbsRLMServer) möglicherweise auf Manuelles Starten eingestellt. Es ist ratsam, den Dienst so einzustellen, dass sein **Startup Type** auf Automatic statt auf Manual steht.

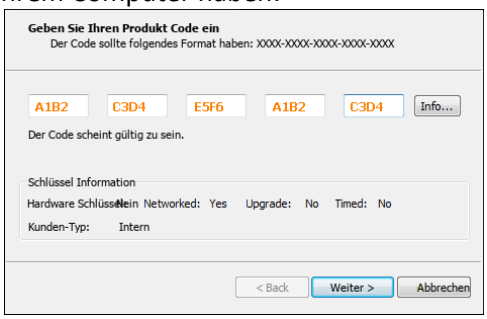
3. Führen Sie in dem Ordner, in dem Sie die Lizenzserver-Software installiert haben (standardmäßig ist dies `"C:\Programme\VirtualGibbs\VirtualGibbs NLO Server 2025\`), `RegistrationTool.exe` aus.
   Hinweis: Wenn Sie beim Starten des Registration Tools eine Fehlermeldung erhalten, dass `vcruntime140_1.dll` fehlt, gehen Sie wie folgt vor:
   - Laden Sie das Microsoft Visual C++ Redistributable Package herunter und installieren Sie es:
     `https://aka.ms/vs/17/release/vc_redist.x64.exe`
   - Stellen Sie sicher, dass alle Updates und Patches für Microsoft Windows installiert und angewendet wurden.

4. Wenn das Fenster **Licensing Utility** erscheint :



   a. Wählen Sie als LizenzregistrierungstypNetwork License Server (die *dritte* Auswahlmöglichkeit).
   b. Geben Sie für Deployment Destination einen beschreibbaren Ordner ein oder suchen Sie ihn.
   c. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
      - Wenn Sie bereits eine `*.lic-Lizenzdatei` auf Ihrem Computer haben, verwenden Sie den Link Durchsuchen, um sie zu finden und auszuwählen. Die aktuelle Version von Virtual Gibbs verwendet Reprise License Manager (RLM), im Gegensatz zu Virtual Gibbs Versionen 2023, 2022, 14 und 13, die Cimatron License Manager (CimLM) verwendeten. Wenn Sie versuchen, eine CimLM `*.cml-Datei` anstelle einer RLM `*.lic-Datei` zu verwenden, wird dies nicht funktionieren.

- Oder, wenn Sie noch keine `*.lic` Lizenzdatei auf Ihrem Computer haben: Klicken Sie auf den Link Registrierungstool ausführen und geben Sie dann im Fenster des Serverlizenz-Registrierungstools Ihren 20-stelligen Produktlizenzcode ein (oder kopieren und fügen Sie ihn ein).



Wenn die Aktivierung abgeschlossen ist, wird in Ihrem Bereitstellungsverzeichnis eine Lizenzdatei mit der Bezeichnung *`license-<customer_id>-<server_number>.lic`* erstellt.

NLO Schritt 2 - Installieren der Client-Software auf den einzelnen Knoten

Bevor Sie beginnen: Vergewissern Sie sich, dass auf dem Lizenzserver die RLM-Lizenzserversoftware läuft und dass der Client-Rechner (Arbeitsplatzrechner) eine Netzwerkverbindung zu ihm hat.

Hinweis: Wenn ein Client-Rechner nach der Registrierung keine Verbindung zum Server herstellen kann, stellen Sie sicher, dass die Ports 2764 und 2765 nicht blockiert sind, und passen Sie gegebenenfalls den HOST-Namen in der Lizenzdatei an:

Um den HOST-Namen in der Lizenzdatei anzupassen, öffnen Sie die *.lic-Datei des Clients mit Notepad und überprüfen Sie anhand eines der folgenden Beispiele, ob der HOST-Name korrekt ist.

Beispiel 1: Wenn die Lizenzdatei den Server über den Hostnamen referenziert (z. B.*"myServer*"):

```
#LSHOST=myServer
HOST meinServer
```

Beispiel 2: Wenn die Lizenzdatei den Server über die IP-Adresse referenziert (z. B.*"10.101.102.103*"):

```
#LSHOST=10.101.102.103
RECHNER 10.101.102.103
```

Schritte

1. Installieren Sie auf dem Client-Rechner (Workstation) die Virtual Gibbs-Software mit demselben Produktcode, der für die Installation des Servers verwendet wurde. Schritt-für-Schritt-Anweisungen finden Sie unter "Installation der Systemdateien" .
2. Registrieren Sie Virtual Gibbs für diese Client-Workstation.

Sie können dies jederzeit manuell tun, indem Sie das Registration Tool ausführen. Wenn Sie Virtual Gibbs starten, wird das Dialogfeld " Lizenzinstallation " angezeigt, das Sie zur Eingabe des Produktcodes auffordert.

Verwenden Sie denselben Produktcode, der auch für den Server verwendet wurde. Auf NLO Client-Rechnern werden Sie nicht zur Eingabe von Kontaktinformationen aufgefordert.

3. Nachdem Sie den Produktcode eingegeben haben, klicken Sie auf Produkt aktivieren, um die Lizenzbereitstellung abzuschließen.
   Die Lizenzdaten werden vom Gibbs-Aktivierungsdienst abgerufen und im entsprechenden Aktivierungsdatenordner abgelegt.

4. Wiederholen Sie die vorherigen Schritte (Installation der Virtual Gibbs-Software und Registrierung des Produktcodes) für jeden Virtual Gibbs-Client des RLM-Lizenzservers.

Wartung und Spezialthemen

Nachfolgend finden Sie verschiedene Themen, die unter Umständen hilfreich sein können, nachdem Sie Virtual Gibbs installiert haben.

- Migrieren von früheren Versionen
- "Installation von Post-Paketen "
- "Alle Anpassungen rückgängig machen "
- "Befehlszeilenoptionen verwenden "

Migration von Vorgängerversionen

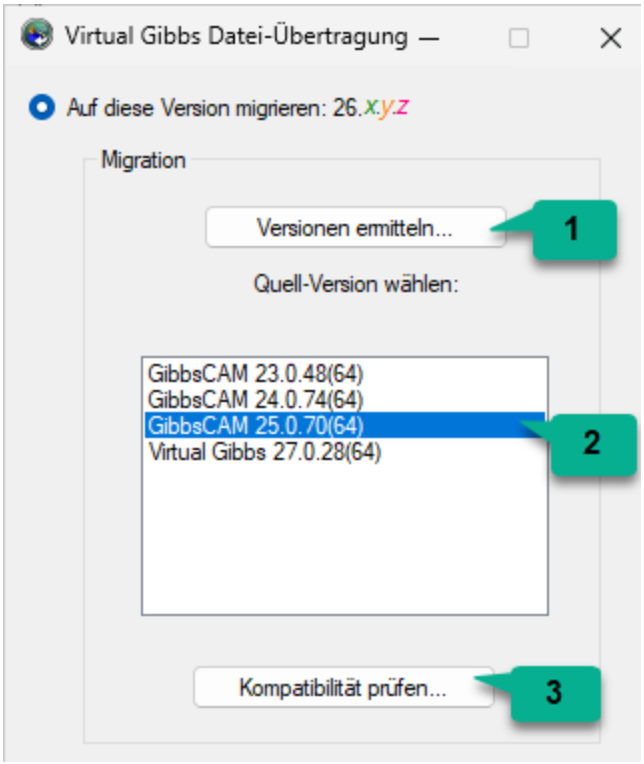
Mit dem Virtual Gibbs-Migrationswerkzeug können Sie alle zuvor installierten Versionen von Virtual Gibbs erkennen und kompatible Einstellungen und Präferenzen - Benutzeroberfläche und Anzeigeeinstellungen, benutzerdefinierte MDDs und VMMs, HSM-Einstellungen, Schrauben- und Gewindetabellendaten, Makrokonfigurationsdatei, Maschinenmodelle usw - von einer bestimmten Vorgängerversion auf die aktuelle Version kopieren. Die Vorgängerversion wird nicht verändert.

Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie das Migrationstool vor dem ersten Start einer neu installierten Version von Virtual Gibbs ausführen. So können alte Dateien migriert werden, bevor sie durch neue Dateien, die in der neu installierten Version erstellt wurden, blockiert werden.

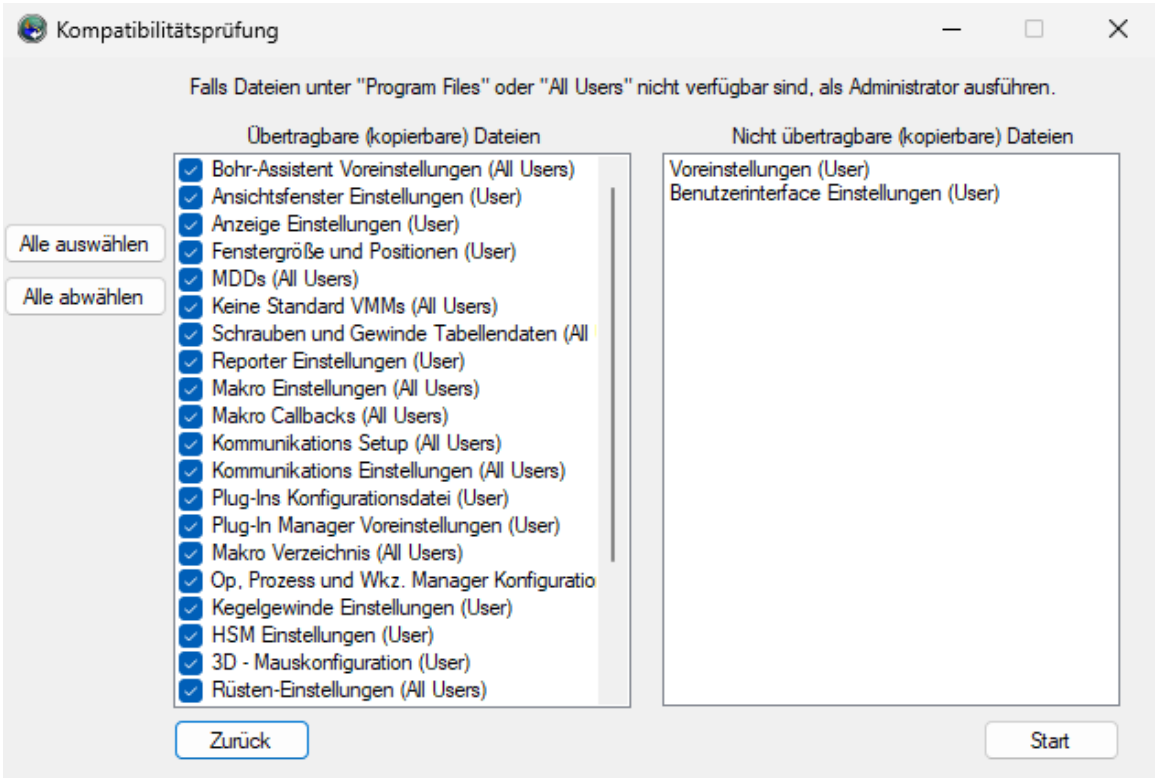
Verwendung des Migrationswerkzeugs

Sie können das Tool über das Startmenü starten: Virtual Gibbs > Migration Tool 2025.*x.y.z*. Um dieses Tool mit Administratorrechten auszuführen (empfohlen), navigieren Sie zu seinem übergeordneten Ordner (standardmäßig `C:\Program Files\Gibbs\...\Bin\`), klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Dateinamen `GibbsMigrationTool.exe`, und wählen Sie im Kontextmenü die Option Als Administrator ausführen.

1. Im ersten Dialogfeld können Sie Ihr System nach installierten Versionen von Virtual Gibbs durchsuchen, eine aus der Liste auswählen und sie auf Kompatibilität prüfen.



2. Der zweite Dialog zeigt Ihnen die Dateien an, die in die aktuelle Version kopiert werden können und die nicht kopiert werden können. Entsprechende Einschränkungen werden beachtet, wenn keine Administratorrechte vorhanden sind.



Hinweis: Es ist nicht möglich, Plug-Ins oder Materialdatenbanken aus früheren Versionen zu migrieren. Die Einstellungen für den Plug-In-Manager können jedoch migriert werden.

Installieren von Postpaketen

Wenn Sie ein Postprozessor-Paket als `.zip-Datei` von der Virtual Gibbs Post-Abteilung erhalten, können Sie es einfach installieren, indem Sie es auf eine laufende Instanz von Virtual Gibbs ziehen oder Datei > Öffnen verwenden. Dadurch wird der Inhalt des Pakets extrahiert und die Dateien werden an die entsprechenden Stellen im Ordner `ProgramData\` kopiert:

- MDDs werden in den Unterordner `MDD\` des globalen Datenordners - normalerweise `C:\ProgramData\Gibbs\VirtualGibbs\<version>\MDD\` extrahiert
- VMMs werden in den Unterordner `VMM\` des globalen Datenordners - normalerweise `C:\ProgramData\Gibbs\VirtualGibbs\<Version>\VMM\` extrahiert
- Post-Dateien werden in den Unterordner `Posts\` des globalen Datenordners - normalerweise `C:\ProgramData\Gibbs\VirtualGibbs\<Version>\Posts\` extrahiert.
- Bestimmte andere Spezialdateien (wie `.txt-Dateien` für `GCode Files\` und Makrodateien für `CustomDrillCycles\`) werden ebenfalls in die richtigen Ordner extrahiert.

Wenn ein Postpaket auf diese Weise installiert wird und der Zielordner bereits `.mdd-` oder `.vmm-Dateien` mit identischen Namen enthält, werden die bereits vorhandenen Versionen überschrieben.

Alle Anpassungen rückgängig machen

Es kann vorkommen, dass Sie die werkseitigen Einstellungen wiederherstellen möchten. Zum Beispiel könnte ein bestimmter Benutzer alle benutzerdefinierten Einstellungen entfernen wollen, wie z. B. benutzerdefinierte Standardeinstellungen für den Oberflächenhintergrund oder die Beleuchtung oder benutzerdefinierte Plug-in-Einstellungen. Oder, allgemeiner ausgedrückt, eine Site möchte alle vor Ort anpassbaren Elemente entfernen, einschließlich der Materialdatenbank, aller benutzerdefinierten MDDs und VMMs und so weiter.

Verwenden Sie diese Methode nur, wenn Sie alle Anpassungen rückgängig machen wollen. Bevor Sie umfangreiche Anpassungen löschen, ist es in der Regel ratsam, eine Sicherungskopie zu erstellen.

- Um *Benutzeranpassungen* rückgängig zu machen, löschen/verschieben/umbenennen Sie einfach den Ordner **Benutzerdaten**:
  `C:\Benutzer\<Benutzername>\AppData\Roaming\Gibbs\VirtualGibbs\<version>`.
  Hinweis: In Versionen vor Version 11 hieß der Großelternordner `Gibbs\` und nicht `Gibbs`.
  Um beispielsweise die Anpassungen zu unterdrücken, die der Benutzer "ChrisM" in Virtual Gibbs Version 10.0.97 vorgenommen hat, könnten Sie diesen Ordner verschieben:
  `C:\Benutzer\ChrisM\AppData\Roaming\Gibbs\VirtualGibbs\10.0.97\`

- Um *Site-Anpassungen* rückgängig zu machen, löschen/verschieben/umbenennen Sie den Ordner **globale Programmdaten**:
  `C:\ProgramData\Gibbs\VirtualGibbs\<Version>.`

Um zum Beispiel die Anpassungen der Virtual Gibbs-Version 12.9.99 rückgängig zu machen, könnten Sie diesen Ordner umbenennen:
`C:\ProgramData\Gibbs\VirtualGibbs\12.9.99\`

Verwenden von Befehlszeilenoptionen

Befehlszeilenoption für Lizenz-Checkouts

Sie können Virtual Gibbs mit der Kommandozeilenoption `-lo` starten, um eine Lizenzoptionsdatei anzugeben.

Zum Beispiel, diese Befehlszeile:
`virtual.exe -lo MyLicenseOptions.txt`
versucht, die in der Datei `MyLicenseOptions.txt` angegebenen Lizenzen zu überprüfen und, falls erfolgreich, Virtual Gibbs zu starten.

Wenn eine der angeforderten Optionen nicht ausgecheckt werden kann, wird der Benutzer benachrichtigt, keine der angegebenen Lizenzen wird ausgecheckt, und Virtual Gibbs wird beendet.

Die mit der Option `-lo` angegebene `*.txt-Datei` verwendet diese Syntax:

Zeilen, die mit `#` oder `//` beginnen, sind Kommentarzeilen; sie haben keine Auswirkungen auf die Ausführung.

Zeilen, die mit einem gültigen GC*-Schlüsselwort (siehe unten) beginnen, checken die entsprechende Lizenz beim Start aus.

Lizenz-Optionen: GC* Schlüsselwörter

```
 GCMGoMilling GCMGoSolidMilling GCMGoProMilling GCMGoTurning
GCMGoSolidTurning GCM5Axis GCM5AxisMultiblade GCM5AxisPorting GCMMTM
GCMTMS GCMProbing GCMPTCCreoSpatial GCMCATIASpatial GCMNXSpatial
GCMAPTCL GCMPostDeveloper GCMEDM GCMEDM_PartialPocketing GCMEDM_
4AxisPocketing GCMEDM_MachAC_Cut_2030 GCMEDM_MachAC_Cut_X00 GCMEDM_
MachAC_Cut_EXX0 GCMEDM_MachAccutex GCMEDM_MachExcetek GCMEDM_MachFanuc
 GCMEDM_MachJoemars GCMEDM_MachMakino GCMEDM_MachMitsubishi GCMEDM_
MachSeibu GCMEDM_MachMSeibu GCMEDM_MachONA GCMEDM_MachSodick GCMEDM_
MachAC_Fanuc GCMEDM_MachAC_Millenium GCMEDM_MachAC_Orange GCMEDM_
MachAC_Vision GCMEDM_MachAC_Cut_Uniqua GCMEDM_MachAgie_100123 GCMEDM_
MachAC_Robofil GCMEDM_MachBrother GCMEDM_MachCHMER GCMEDM_MachHitachi
GCMEDM_MachJapax GCMEDM_MachGeneric
```

Konventionen

In derVirtual Gibbs-Dokumentation werden zwei spezielle Schriftarten verwendet, um Bildschirmtext und `Tastenanschläge oder Mausaktionen` darzustellen. Andere Konventionen im Text und in den Grafiken werden verwendet, um ein schnelles Überfliegen zu ermöglichen, Irrelevantes zu unterdrücken oder um Links anzuzeigen.

Text

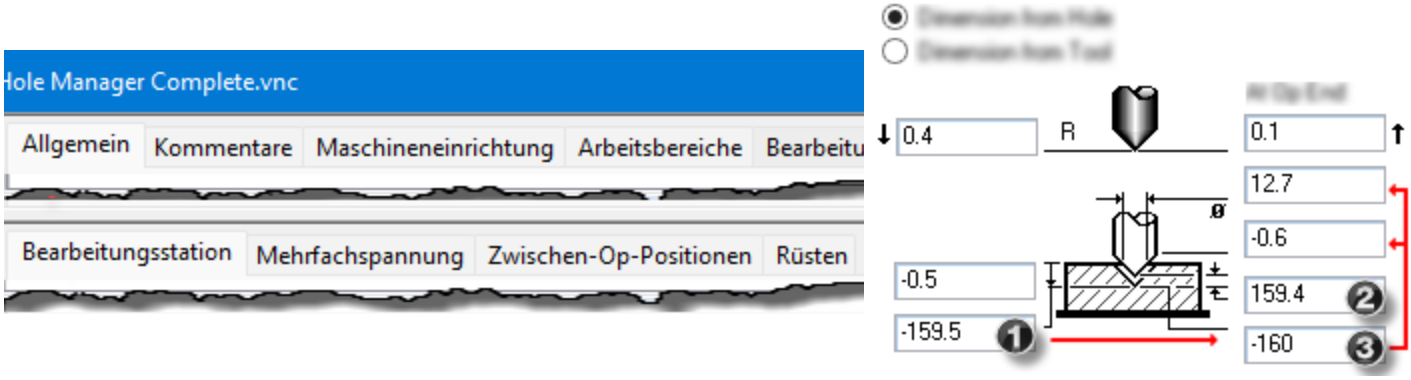
Bildschirmtext. Text mit diesem Aussehen bezeichnet Text, der in Virtual Gibbs oder auf Ihrem Monitor erscheint. In der Regel handelt es sich dabei um eine Schaltfläche oder Text für einen Dialog.

`Keystroke/Mouse`. Text mit diesem `Aussehen` zeigt einen Tastendruck oder eine Mausaktion an, wie z. B. `Strg+C` oder `Rechtsklick`.

`Code`: Text mit diesem `Aussehen` zeigt Computercode an, z. B. Zeilen in einem Makro oder einen Block von G-Code.

Grafiken

Einige Grafiken werden so verändert, dass irrelevante Informationen nicht mehr hervorgehoben werden. Ein "zerrissener" Rand bedeutet eine absichtliche Auslassung. Teile einer Grafik können unscharf oder abgedunkelt sein, um das besprochene Thema hervorzuheben. Ein Beispiel:



Anmerkungen auf einer Grafik sind in der Regel nummerierte Beschriftungen (wie oben zu sehen) und enthalten manchmal grüne Kreise, Pfeile oder Verbindungslinien, um die Aufmerksamkeit auf einen bestimmten Teil der Grafik zu lenken.

Links zu Online-Ressourcen

Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler, um Unterstützung zu erhalten.

Link	URL	Aktion / Beschreibung
Weiter	http://www.virtualgibbs.com	Öffnet die Haupt-Website für Virtual Gibbs.
Weiter	https://online.gibbscam.com	Öffnet die Gibbs Online Seite, um Virtual Gibbs und alle unterstützten Materialien herunterzuladen.